

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 51/52
23. Dezember 2016

Geänderte Öffnungszeiten an Weihnachten

Von Dienstag 27. bis Freitag 30.
Dezember 2016 ist das Rathaus
nur in der Zeit von
8:30 Uhr - 12:00 Uhr
geöffnet.

Nachmittags bleibt das Rathaus
geschlossen!

Kunstaussstellungonly the best!

Finissage 22.12.2016 19 Uhr
mit Sektempfang

Seite 5



Weihnachtsbaum
Abholaktion 2017

Seite 7

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 16

Weihnachtsbrief

Liebe Eppelheimer,

das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Normalerweise auch meine Dienstzeit als Ihr Bürgermeister.

Gerne hätte ich mich „zur Ruhe“ gesetzt. Ich war schon auf der Zielgeraden und hatte angefangen mich dementsprechend „einzurichten“.

Durch den aktuellen Rechtsstreit ist es anders gekommen als sich dies einige unserer Bürgerinnen und Bürger wünschen.

Viel ist in den Zeitungen über diesen Fall geschrieben worden. Vieles ist aber einseitig dargestellt und teilweise auch falsch interpretiert.

Die gesetzlichen Vorschriften sagen klar und deutlich aus, „ein amtierender Bürgermeister bleibt so lange im Amt, bis eine durchgeführte Wahl seines Nachfolgers rechtskräftig ist“.

Da ein Bürger sein Recht, einen Verstoß gegen die Vorschriften der kommunalen Wahlordnung von einem Gericht klären zu lassen, in Anspruch nimmt, ist die Wahl noch nicht abgeschlossen.

Selbstverständlich, auch das ist gesetzlich verankert, hätte ich die Möglichkeit, meinen Ruhestand zum 1. Januar anzutreten - aber ich bin es meinem Rechtsempfinden nach der Stadt und seinen Einwohnern schuldig, jetzt nicht „die Platte zu putzen“ und alles stehen und liegen zu lassen. Ein Verfahren vor einem Gericht birgt immer die Gefahr, dass ein Vakuum z.B. in der Verwaltung, entstehen kann, das der Gemeinde mehr schadet als es hilft. Es gibt so viele Aufgaben, die keinen Aufschub dulden. Dies sollten auch jene einsehen, die vehement, gefüttert mit falschen Informationen, meinen, den Rücktritt erzwingen zu können.

Wir sollten jetzt am Ende des Jahres auf 12 Monate zurückblicken, in denen wir alle gemeinsam viel entschieden und auf die Reihe gebracht haben. Die Projekte, die meines Erachtens die Zukunft von Eppelheim gestalten und sichern, sind angestoßen und werden zum Wohle aller Eppelheimer zu einem guten Ende gebracht.

Alle gemeinsam wollen wir den Weihnachtsfrieden genießen und uns vor Augen halten, dass es uns trotz vieler gegensätzlicher Meinungen immer noch sehr gut geht - in Eppelheim - in Deutschland und in Europa.

Denken wir an den Tagen, an denen wir um den Weihnachtsbaum sitzen, Geschenke auspacken und uns am duftenden Essen laben auch an die Menschen, die das alles nicht haben. Gemessen an deren Leid, sind unsere Probleme mikroskopisch klein.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes und friedliches neues Jahr 2017.

Ihr Dieter Mörlein

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/123/124/125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Steuern:	
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412
Passamt	794-120/121/122/123/124/125
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr

Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison

76 33 01

Humboldt-Realschule

76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,

Frau Schuhmacher 76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen, Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Susanne Lorenz 7390090 bzw. 7390091

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Hintere Lisgewann 11/1
Michaela Neuer 76 50 82

Kinderkrippe, Hauptstraße 82, Michaela Neuer 7 37 97 36

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 76 83 38

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Hilfsdienste

AWO – Individuelle

Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus, Zimmer 36 794-155

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim, Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2 7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg

Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 – Mo 7 Uhr sowie an Feiertagen
von 0 – 24 Uhr

Augenarzt von 09 – 18 Uhr anwesend.

Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uniklinikum, neuenheimer Feld 430,
Tel. 56-423

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20 – 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Tel. 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung
Tel. 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 23.12.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9, HD-Weststadt, Tel. 2 13 03

Samstag, 24.12.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3 33 83 01

Sonntag, 25.12.

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 20, HD-Altstadt, Tel. 16 04 16

Montag, 26.12.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

Dienstag, 27.12.

Mathilden- Apotheke, Schwarzwaldstr. 27, HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Mittwoch, 28.12.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Donnerstag, 29.12.

Apotheke am Markt, Eppelheimer Str. 78, HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Freitag, 30.12.

Kurfürst-Apotheke, Schwetzinger Str. 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Samstag, 31.12.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Sonntag, 01.01.2017

Easy-Apotheke, Bahnhofstr. 36, HD-Weststadt, Tel. 9 98 92 70

Montag, 02.01.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanl. 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Dienstag, 03.01.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, Eppelheim, Tel. 76 48 54

Mittwoch, 04.01.

Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Donnerstag, 05.01.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Str. 140, HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Freitag, 06.01.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Samstag, 07.01.

Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Sonntag, 08.01.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Montag, 09.01.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Dienstag, 10.01.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Mittwoche, 11.01.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Donnerstag, 12.01.

Stadt-Apotheke, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25

VZ 20 Finanzen**Erinnerung an die Abgabe der Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer**

Das VZ 20 erinnert daran, dass bis zum 10. Januar 2017 die Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer und die entsprechenden Zählwerkausdrucke abzugeben sind, getrennt nach Kalendermonat je Spielgerät.

Wenn der Stadt Eppelheim keine Steuererklärung zu Grunde gelegt wird oder die Steuererklärung nicht rechtzeitig, also ordnungswidrig vorliegt, wird der Kasseneinhalt geschätzt.

Bitte benutzen Sie für die Steuererklärung das entsprechende Formular, welches Sie auf unserer Homepage finden können: Rathaus/ Formulare/ Steuererklärung für die Vergnügungssteuer der Spielgeräte in Gaststätten
Wenn Sie Fragen haben können Sie sich bei Frau Kunz oder Frau Scharpf melden: Telefon **794 – 204, – 206** oder per E-Mail über steueramt@eppeleim.de.

VZ 60 Bau

STADT
EPPELHEIM

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, schreibt auf der Grundlage der VOB das Gewerk

Fenster- und Sonnenschutzarbeiten

für die Erweiterung der Theodor- Heuss Schule um zwei Klassenräume im EG und OG öffentlich aus.
Bitte entnehmen Sie den vollständigen Veröffentlichungstext unter:
www.eppeleim.de oder www.auftragsboerse.de

**Amtliche Bekanntmachungen****VZ 01 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung****Nachruf**

Am 15. Dezember verstarb überraschend unser früherer Mitarbeiter

Hans Fath

Von 1958 bis 2001 zu seinem Austritt war der Verstorbene in der Kämmerei der früheren Gemeinde beschäftigt. Sein Aufgabengebiet umfasste alle Gebühren und Abgaben. Herr Fath war ein ruhiger, besonnener Mitarbeiter, durch seine freundliche Art bei den Kollegen beliebt und von der Bevölkerung geachtet.

Unsere Anteilnahme gilt den Familienangehörigen.

Die Stadt Eppelheim wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Verwaltung

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

**Aus dem Ortsgeschehen****Geburtstage****Sonntag, 25.12.**

Hans Schmitt	80 Jahre
Ursula Müller	75 Jahre

Donnerstag, 29.12.

Helmut Bauer	80 Jahre
Monika Hege	70 Jahre

Freitag, 30.12.

Rudi Linhardt	70 Jahre
---------------	----------

Samstag, 31.12.

Regina Sonnleitner

80 Jahre

Sonntag, 1.1.2017

Rahil Basmaci

95 Jahre

Hidayet Öztürk

70 Jahre

Dienstag, 3.1.

Celil Altindag

85 Jahre

Donnerstag, 5.1.

Gisela Wagner

70 Jahre

Muhammet Yildirim

70 Jahre

Freitag, 6.1.

Lore Fehrer

85 Jahre

Samstag, 7.1.

Franz Plescher

85 Jahre

Hansjürgen Kirch

70 Jahre

Sonntag, 8.1.

Gisela Mac Lean-Wittich

75 Jahre

Dienstag, 10.1.

Hediye Barkin

85 Jahre

Herbert Mayer

70 Jahre



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Foto: Thinkstock

Eppelheims Bürgermeister Dieter Mörlein im Zentrum einer Kampagne

„Je stärker der Sturm, desto ruhiger werde ich...“

9. Dezember 2016: veröffentlicht von Hardy Prothmann im RheinNeckarBlog:

<https://rheinneckarblog.de/?s=Je+staerker+der+Sturm>

Eppelheim/Rhein-Neckar, 09. Dezember 2016. (red/pro) Dieter Mörlein ist für manche Eigenart bekannt und auch seine Meinungsfreudigkeit – damit gewinnt man nicht nur Freunde. Aktuell versuchen verschiedene Medien im Verbund mit verschiedenen Parteien, für Fakten zu sorgen. Der Grund: Gegen die Bürgermeisterwahl hat ein Bürger Klage eingereicht – dadurch kann die Wahlgewinnerin Patricia Popp ihr Amt nicht antreten. Der Bürgermeister soll seine Amtszeit beenden und damit den Weg frei machen, dass der Gemeinderat Frau Popp als „Amtsverweserin“ bestellen kann. Diese Option sieht Herr Mörlein als möglicherweise nachteilig für die Gemeinde an und bleibt deshalb im Amt.



Bürgermeister Mörlein auf der „Null-Bock-Bank“ – eigentlich wollte er in den Ruhestand wechseln, jetzt bleibt er vorerst im Amt.
Foto: Stadt Eppelheim

Das Bisschen Psychoterror, das hier einige betreiben wollen, halte ich sehr gut aus, denn ich bin rechtlich auf der sicheren Seite und habe nicht das Anliegen von wenigen im Blick, sondern das der gesamten Gemeinde,

sagt der 67-jährige Dieter Mörlein vollständig ruhig. Mitte Dezember wird er 68 Jahre alt. Das ist wichtig zu wissen, denn damit fällt ein Gerüchtekonstrukt zusammen, dass gewissen, nennen wir sie „interessierte Kreise“, gerade aufzubauen versuchen. Was ist passiert?

Die Wahl, die Anfechtung, die Gerüchte

Am 23. Oktober gewann die Kandidatin Patricia Popp aus Mannheim die Bürgermeisterwahl im ersten Anlauf mit 52,17 Prozent. Die Amtszeit von Dieter Mörlein, der als parteiloser Bürgermeister seit 1994 im Amt ist, endet am 31. Dezember 2016.

Doch aktuell ist die Übergabe der Amtsgeschäfte an Patricia Popp nicht möglich, denn am 29. November zeigte ein Eppelheimer Bürger eine Wahlanfechtung beim Verwaltungsgericht Karlsruhe an (Az: 10K6725/16). Der Kläger hat seine Klage noch nicht begründet, will aber eine Wahlwiederholung erreichen. Ob und wann die Klage verhandelt wird, ist noch vollständig offen – als sicher gilt, dass kein Eilbedürftigkeit vorliegt und in diesem Jahr sicherlich in der Sache nichts entschieden wird.

Denn zunächst darf der Kläger über seinen Anwalt Akteneinsicht beantragen, dann muss er seine Klage begründen, daraufhin kann die Gegenseite, in diesem Fall als zuständige Aufsichtsbehörde das Kommunalrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises Einsicht beantragen und ihrerseits Stellung nehmen. Bis diese Formalien erledigt sind, können durchaus Wochen oder Monate ins Land gehen – sogar viele Monate.

Der Bürger hat das gute Recht, gegen die Wahl zu klagen. Ob es dazu kommt, kann ich nicht beurteilen. Mir war der Kläger bis vor kurzem persönlich nicht bekannt,

sagt Bürgermeister Mörlein. Gerüchten, der Kläger verzögere im Auftrag des Bürgermeisters den Amtsantrag von Frau Popp, entgegnet Herr Mörlein knapp:

Steile These. Weil die Wahl aus meiner Sicht ordnungsgemäß verlaufen ist und ich das so verkündet habe, strengt dieser Bürger wohl eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen mich an – das klingt nach einer eher nicht-freundlichen Gesinnung mir gegenüber.

Die Amtsverweser-Kampagne

Patricia Popp (38) ist als Bürgermeisterin gewählt – aber sie kann das Amt vorerst nicht antreten, weil ein Bürger per Anfechtungsklage eine Neuwahl erzwingen will.

Laut Medienberichten wollten die Grünen einen Antrag in der Dezembersitzung verhandeln lassen, der Frau Popp ab 01. Januar als so genannte „Amtsverweserin“ nach **§ 48 der Gemeindeordnung** bestellen sollte. „Amtsverweser“ leiten im Falle eines vakanten Bürgermeisteramts die Verwaltung und führen ebenfalls die Bezeichnung Bürgermeister, allerdings sind sie nicht auf acht Jahre gewählt, sondern können nur für zwei Jahre bestellt werden – eine weitere Bestellung ist möglich.

Bürgermeister Mörlein hat diesen Antrag nicht auf die Tagesordnung zur ordentlichen Behandlung genommen. Der Grund: Er wurde sechs Tage vor der Gemeinderatssitzung gestellt und damit zu knapp, denn es müssen mindestens sieben Tage sein. Wieder bemüht sich eine Tageszeitung, hier einen Skandal zu wittern. Tatsächlich handelt der Bürgermeister schlicht und einfach nach den gesetzlichen Vorschriften der Gemeindeordnung – Medien, die etwas anderes darauf konstruieren, informieren die Öffentlichkeit schlicht und ergreifend grob falsch. Ganz im Gegenteil würde der Bürgermeister die Tagesordnung angreifbar machen, wenn er die gesetzlichen Fristen nicht einhalten würde. Damit wären ein gefasster Beschluss ungültig.

So kommt der Antrag also auf die Tagesordnung am 30. Januar 2017. Auch das ein Hinweis, dass der Bürgermeister als Herr der Tagesordnung eben keine Verzögerung betreibt. Anträge müssen nicht auf die nächste Tagesordnung, sondern nach **§ 34 der Gemeindeordnung**, spätestens in der übernächsten Sitzung behandelt werden. Herr Mörlein hätte den Antrag also auch für die Sitzung am 20. Februar vorsehen können. Hat er aber nicht.

Wenn eine Mehrheit des Gemeinderats diesen Antrag beschließt, muss ich als Bürgermeister Einspruch einlegen, dann wird der Antrag nochmals im Februar behandelt und ich werde, sollte ich noch die Amtsgeschäfte führen, wieder Einspruch einlegen, weil er aus meiner Sicht gesetzeswidrig ist. Das ist meine Pflicht,

sagt Herr Mörlein. Dann würde die Angelegenheit zum Kommunalrechtsamt als Aufsichtsbehörde beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis gehen. Das Amt muss dann prüfen, ob der Antrag gesetzeskonform ist oder nicht.

Antrag der Grünen klar gesetzeswidrig

Nach unseren Recherchen ist dieser Antrag klar gesetzeswidrig, denn der Grund für die Vakanz eines gewählten Bürgermeisters ist nicht, dass der gewählte Bürgermeister die Geschäfte nicht mehr führen kann, sondern, dass es einen gewählten Bürgermeister gibt, dessen Wahl aber angefochten wird, damit in der Schwebe ist und den ordentlichen Amtsantritt verhindert.

Die Gemeindeordnung regelt in § 42 klar:

Der Bürgermeister führt nach Freiwerden seiner Stelle die Geschäfte bis zum Amtsantritt des neu gewählten Bürgermeisters weiter; sein Dienstverhältnis besteht so lange weiter.

Außer, der Bürgermeister lehnt dies ab – niemand kann ihn zwingen, die Amtsgeschäfte weiterzuführen. Es kann ihn aber auch niemand zwingen, dies nicht zu tun. Herr Mörlein sieht sich nach eigenen Auskunft uns gegenüber aber in der Pflicht, die Geschäfte fortzuführen, weil es aktuell dringende Entscheidungen zur Neugestaltung der Hauptstraße gebe, die sonst aus seiner Sicht gefährdet werden:

Ich kann im Sinne der Allgemeinheit diesen Prozess nicht gefährden. Ich sehe es als meine Pflicht an, zum Wohle der Gemeinde, diesen seit zehn Jahren laufenden Prozess voranzutreiben, sonst besteht die Gefahr, eine Jahrhundertchance für die Gemeinde zu beschädigen.

Auch hier versucht ein Medium, Zweifel zu sähen und tut so, also würden von Herrn Mörlein irgendwelche Strippen gezogen, damit er weiter im Amt bleibt. Das ist, mit Verlaub, mehr als unglaubwürdig. Wieder einmal zeigt sich, dass manchmal Informationen, die nicht berichtet werden, wichtiger sind, als die, die veröffentlicht werden. Denn dadurch fehlt den Bürgern die Möglichkeit, sich umfassend eine Meinung zu bilden.

Dieter Mörlein klebt nicht am Amt – er hätte nochmals antreten können

Dieter Mörlein hätte nämlich durchaus selbst nochmals kandidieren können. Die grün-rote Landesregierung hatte in der vorangegangenen Legislatur die Altersgrenze für Bürgermeister von 65 auf 68 Jahre angehoben. Die Amtszeit für Bürgermeister endet mit dem 73. Lebensjahr. Würde Dieter Mörlein an seinem Amt kleben, hätte er selbst, zum Wahltermin 67 Jahre alt, wieder kandidieren können und als amtierender Bürgermeister mit Amtsbonus sicher bester Chancen gehabt. Dann hätte er noch fünf weitere Jahre Bürgermeister bleiben können.

Wiederum medial befeuert, soll es nun eine Unterschriftensammlung gegen seinen weiteren Verbleib im Amt geben – was das soll, versteht kein Mensch, außer, dass man für unnötige Aufruhr sorgt.

„Interessierter“ Aktionismus vs. Rechtsstaat

Unterm Strich muss man sich über gewisse Medien und Lokalpolitiker mehr als wundern. Gesetzeswidrige Anträge sollen gestellt werden, falsche Verdächtigungen werden gestreut, ein angeblicher Bürgeraufstand inszeniert. So arbeitet man denen zu, die den Rechtsstaat in Frage stellen und das Verwaltungsgeschäft als verkommenes System darstellen – powered bei SPD und Grünen sowie einer Reporterin, die in „verwandtschaftlicher Beziehung“ zu einem der agierenden Lokalpolitiker steht.

Genau das ist einer der Gründe, warum der betreffende Bürger Klage einreicht – er will eine Art „Gemauschel“ erkannt haben und fordert deswegen eine Überprüfung. Aus unserer Sicht wird die Anfechtung ergebnislos bleiben – aber bis Frau Popp ihr Amt antreten kann, wird möglicherweise noch eine lange Zeit ins Land gehen. Amtsverweserin wird sie nicht. Denn Herr Mörlein lässt keinen Zweifel an seiner Entscheidung, solange im Amt zu bleiben, bis die gewählte Nachfolgerin nach den gesetzlichen Regeln zweifelsfrei ihr Amt antreten kann.



Foto: Stadt Eppelheim

Er sagt:

Je stärker der Sturm, desto ruhiger werde ich.

Wir leben immer noch in einem Rechtsstaat – auch, wenn manche Lokalpolitiker und Medien denken, sie könnten sich darüber mit Stimmungsmache hinwegsetzen.

Finissage am 22. Dezember um 19.00 Uhr mit Verkauf besonderer Objekte als Weihnachtsgeschenke



Sie suchen noch ein besonderes und einzigartiges Weihnachtsgeschenk? Dann schauen Sie am besten im Rathaus vorbei: Über zwei Etagen zeigen vier Künstler ihre Werke. Namentlich sind diese Angelika Keck, Roland Falkenhagen, Klaus Odenwald und Günter Hornung. Kennengelernt haben sich die vier über die Regio Art, einer Non Profit Organisation von Künstlern für Künstler, die unter der Leitung von Günter Hornung steht.

Für die Finissage bringen die Künstler ganz besondere Objekte mit, die Sie als einzigartiges Geschenk unter den Weihnachtsbaum legen können. Von der Gouache über kleinere Leinwände bis hin zu handbemalten Tassen finden Sie Unikate, die kein anderer hat. Lassen sie sich überraschen! Foto: V.Fabrizi

Regina Eul ist Integrationsbeauftragte der Stadt Eppelheim

Händeringend werden sie zurzeit in nahezu allen Kommunen gesucht: Integrationsbeauftragte, die sich um die Belange von Migranten und von Personen mit Migrationshintergrund kümmern, vermitteln und sich um eine gute Integration bemühen.



Die Stadtverwaltung Eppelheim freut sich daher umso mehr, mit Regina Eul eine qualifizierte Kraft für diese Stelle gefunden zu haben. Die diplomierte Sozialwissenschaftlerin ist seit Mitte Dezember im Dienst und freut sich auf die spannende Arbeit in Eppelheim. Vor allem für die aus eigener Kraft aufgestellte Eppelheimer Flüchtlingshilfe findet sie viele lobende Worte: Das Engagement sei erstaunlich, die Differenzierung der Bereiche und die Vielzahl der Ehrenamtlichen vorbildlich; sie ist sich bewusst, dass diese Arbeit viel Zeit und Energie kostet - deswegen steht der Austausch mit der Flüchtlingshilfe ganz oben auf ihrer Agenda. Ein erstes Zusammentreffen sei bereits für Januar terminiert, erklärt Regina Eul. Weitere Ansatzpunkte, die bei ihr besondere Priorität genießen, sind geeigneten Wohnraum zu finden und ein gutes Klima zwischen den neu hinzugekommenen und alt eingesessenen Bürgern zu schaffen.

Die etwas ruhigere Zeit vor Weihnachten will die Sozialwissenschaftlerin nutzen, um sich in die besonderen Anliegen von Eppelheim einzulesen und um sich dann somit ab Januar in die Arbeit stürzen zu können. „Ich freue mich auf die spannende Zusammenarbeit mit den verschiedenen Menschen und Institutionen und darauf, diese kennenlernen zu dürfen“, erklärt die sympathische Sozialwissenschaftlerin.

Foto: R.Eul

Die Vereinsgaststätte ist ihr zweites Zuhause DJK-Clubhauspächter feiern 20 jähriges Jubiläum

(sg) Mit Blumen, Geschenken und vielen Glückwünsche wurden Petros Troumpoukis und seine Frau Vicky Baka überhäuft.



v.l.: Michael Rothmund, Vicky Baka, Petros Troumpoukis und Karin Mollet.

Foto: S.Geschwill

Dank dem Pächterehepaar mit griechischen Wurzeln ist die Gaststätte mit ihrem mediterranen Ambiente und der großen Terrasse im DJK-Clubhaus in der Boschstraße seit 20 Jahren in guten Händen. Die Vorstandschaft der DJK, viele Freunde und Stammgäste feierten dieses runde Jubiläum mit der Pächterfamilie, zu der auch die beiden Töchter Natasa und Katerina gehören. „Das Clubhaus ist unser zweites Zuhause“, erfuhren man von Vicky Baka. „Wir fühlen uns hier sehr wohl.“ Michael Rothmund und Karin Mollet vom Vorstandsteam lobten die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Verein. „Wir haben hier ein sehr gutes Miteinander mit unserem Pächterehepaar. Auf sie ist bei Festen und Sportveranstaltungen immer Verlass. Sie sind immer zur Stelle

mit gutem Essen“, so Rothmund. Die DJK-Clubhausgaststätte „Zum Petros“ ist bekannt für ihre griechischen Spezialitäten und ihre gute deutsche Küche.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Eppelheim macht mit beim „Projekt Online-Besucherumfrage 2016“!

Ihre Meinung als Besucherinnen und Besucher ist gefragt!



ACHTUNG: verlängerter Befragungszeitraum!

Montag, 21. November 2016 bis einschließlich Sonntag, 08. Januar 2017

Die Erhebung erfolgt freiwillig und anonym. Ihre Angaben werden elektronisch gespeichert, lassen aber keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person zu und werden nach der Auswertung wieder gelöscht.

Sie helfen uns sehr, wenn Sie mitmachen. Die Ergebnisse werden in der ersten Jahreshälfte 2017 veröffentlicht.

Helfen Sie uns, die Stadtbibliothek Eppelheim noch besser zu machen. Schenken Sie uns 10 Minuten Ihrer Zeit und sagen Sie uns Ihre Meinung!

Mit diesem Link geht es zu Online-Umfrage:

<http://www.bibliothek-besucherumfrage.de/Eppelheim>

Hinweis zur Nutzung des Links unserer Umfrage

Um den Fragebogen über den Zugangslink starten und ausfüllen zu können, ist es notwendig, dass Sie die die Verwendung von Cookies in Ihrem Browser zuzulassen. Bitte beachten Sie dabei:

- * Das (mobile) Betriebssystem des benutzten Endgeräts spielt für die Teilnahme an der Umfrage keine Rolle.
- * Entscheidend sind die Cookie-Einstellungen des eingesetzten Browsers bzw. der Browser-App (in den Datenschutz- bzw. Sicherheitseinstellungen zu finden).
- * Wenn Cookies **allgemein** zugelassen werden, können alle gängigen Browser (-Apps) das Umfrageformular problemlos anzeigen.
- * Es ist meistens nicht ausreichend, Cookies nur für die aktuelle Seite zuzulassen
- * In manchen Fällen greifen Änderungen bei den Cookie-Einstellungen erst nach Schließen und erneutem Öffnen des Browsers (beobachtet bei Microsoft Edge).

Wir bitten um Beachtung!

In den Kalenderwochen 52/2016 und 01/2017 werden keine Eppelheimer Nachrichten verteilt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in KW 2 am 12.1.2017.

Anzeigenschluss für die Ausgabe 2 ist am Montag, 9.1.2017 um 12. Uhr.

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Freiwillige Feuerwehr



EIN HERZ AUS SCHOKOLADE

Komödie mit Michael Schanze & Andreas Werth

Dienstag, 24. Januar 2017
20 Uhr, Kultursaal Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Weihnachtsbaum - Abholaktion 2017

Auch im Jahr 2017 wird die Jugendfeuerwehr Eppelheim die ausgedienten Weihnachtsbäume bei den Eppelheimer Bürgern, welche diese nicht selbst entsorgen möchten,

**am Samstag den 07.01.2017
zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr**

abholen.

Für die Entsorgung wird ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von **2,- Euro** erhoben.

Zur Abholung ist nachfolgend ein Coupon abgedruckt, der ausgefüllt und deutlich sichtbar am Christbaum anzubringen ist. Der Betrag wird am Abholtag von den Helferinnen und Helfern der Jugendfeuerwehr bei den entsprechenden Haushalten entgegengenommen. Bitte achten Sie darauf, dass auf dem Coupon die Adresse angegeben ist, und ihr Baum deutlich sichtbar vor der Haustüre steht.

Bäume ohne Coupon bzw. ohne eindeutige Kennzeichnung, die das Kassieren des o.g. Betrags nicht ermöglicht, können nicht eingesammelt werden.

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass nur Bäume ohne Restschmuck entgegengenommen werden dürfen. Wie bisher wird auch in diesem Jahr die Möglichkeit gegeben sein, den Christbaum am Sammlungstag bei der Feuerwache für den oben genannten Betrag abzugeben.

Für eventuell auftretende Schwierigkeiten, die sich bei der Sammlung ergeben, wird die Feuerwache am 07.01.2017 ständig telefonisch unter der Nummer 76 76 30 besetzt sein.



Foto: Pixabay

Bitte ausschneiden!.....Bitte ausschneiden!.....Bitte ausschneiden!

Muster-Coupon der Weihnachtsbaum-Abholaktion

Christbaum - Abholaktion 2017

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Haus-Nr.: _____

Stockwerk: _____
(Mehrfamilienhäuser)

Tel.-Nr.: _____
(für event. Rückfragen)

Bitte Coupon deutlich sichtbar am Weihnachtsbaum befestigen !!!



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 09. Januar bis 13. Januar 2017

Montag, 09. Januar

10:00 2291 Politik und Zeitgeschehen > Vortragsreihe, Erich Wilhelm Fellhauer, Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16
 12:20 2326 Spanien – Land und Leute: Einführung in die Landeskunde > Vortrag, Dr. Thomas Paefgen, > E06 EG
 14:00 4944 Einführung in die Kunstfahrt „Pilgern weltweit“ 4245 am 11.01.2017, Dr. Susanne Himmelheber, > E06 EG
 15:40 4917 Einführung Kunstfahrt 171-4247 am 19.01 2017 Fondation Beyeler: Blauer Reiter, Gerlinde Horsch, > E06 EG

Dienstag, 10. Januar

09:00 1465 Gesundheitswandern > Wanderung Waltraud Nenninger, Albert-Überle-Straße (Bushaltestelle)
 09:00 1612 Faszination Astronomie, Prof. Max Camenzind, E10 EG
 10:30 2309 Lebens- und Glaubensfragen – Unser Verhältnis zum Christentum > Diskussionskreis, Thomas Bölling, Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16
 13:45 2105 Aktuelle Politik > Diskussionskreis Frank Tischer, Uwe Putzar, > E07 EG
 15:40 4905 Einführung zur Kulturreise nach Jordanien 4487 vom 04.11. bis 11.11.2017 > Vortrag, Dr. Jörg Schadt, > E06 EG
 15:40 2110 Von Marcel Proust zu Jean J. Rousseau > Diskussionskreis, Heidrun Grauerholz-Heckmann, > 101 1.OG
 15:40 1638 Traumzeit – Zeit für Träume, Barbara Kirchner, 304b 3.OG

Mittwoch, 11. Januar

07:30 4245 Rautenstrauch-Joest Museum „Pilgern“ > Kunst- & Ausstellungsfahrt, Dr. Susanne Himmelheber, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Informationspavillon
 08:45 1485 Wanderung von St. Martin nach Rhodt und Rietburg > Wanderung, Wolfram Janik, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
 10:40 4937 Vorbesprechung Advent in Salzburg, Ilona Appel, > E06 EG
 12:20 2107 Lyrik-Lesekreis / Lesen und Verstehen deutscher Lyrik, Konversation > Diskussionskreis, Ingrid Lohmann, > 101 1.OG
 13:15 2356 „Die Taufe (Jesu) als Mysterium der Achtzahl“ und die Beschneidung > Vortragsreihe, Dr. Klaus W. Hälbig, > E06 EG
 13:30 1636 Die Sehnsucht nach der Liebe unserer Eltern Ewald Dietrich, > 403 4.OG
 13:45 2103 Das Markus-Evangelium – Lektüre, Einführung und Gespräch > Seminar, Thomas Bölling, > 104 1.OG
 15:40 2101 Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft: Mathematik > Seminar, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, > 304b 3.OG

Donnerstag, 12. Januar

10:40 2245 Zum Reformationsjubiläum 2017 – Luther und die Juden > Vortrag, Prof. Dr. Adolf M. Ritter, > E06 EG
 12:20 2188 Vom Wesen und Wandel der Tugenden Erich Wilhelm Fellhauer, > 101 1.OG
 13:15 1613 Aspekte der neuen Physik, Gerd Wagner, > E07 EG
 14:00 4922 Einführung zur Kulturreise London 4469 vom 02.05. bis 30.05.2017 > Vortrag, Lore Meier, > E06 EG

Freitag, 13. Januar

10:00 4006 Ausstellung Barock in den REM in Mannheim > Kulturfahrt, Brigitte Häusle, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
 10:40 2225 Kunst- und Zeitgeschichte – Museums-Chek: Museum Folkwang in Essen und das Belvedere in Wien > Vortrag und Filmvorführung, Dieter König, > E06 EG
 13:15 2150 Gutes Leben im Alter > Diskussionskreis Erich Wilhelm Fellhauer, > 104 1.OG
 14:00 2111 Literatur unserer Nachbarländer – Österreich, Niederlande, Schweiz > Diskussionskreis, Ulrike Frank, > 101 1.OG

14:00 2172 Maria Sibylla Merian: Künstlerin und Naturforscherin Marianne Acker, > E06 EG
 15:40 2100 Von Aristoteles zu Heidegger – Einführung in die Philosophie > Diskussionskreis, Dr. Martin Bauer, > E10 EG
 15:40 2109 Frauen – Krieg – Gewalt: Christa Wolf u.a. > Vortragsreihe, Dr. Dörthe Seauve, > 101 1.OG
 15:40 2181 „Wie in heimlicher Weise...“ – Flötenkonzert zum Neuen Jahr, Iris Holzer, > E06 EG
 Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Fr 23.12.	10.00	Stallweihnacht auf dem Rottstückerhof, Pfr. Schilling und Team
	15-17.30	Generalprobe Krippenspiel Heiligabend
Sa 24.12.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfrin. Blázquez
	15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrin. Blázquez und Team
	17.30	Christvesper- Festgottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfr. Schilling
	23.00	Christmette- „Die Nacht gibt ein neu Licht dar“ Feier der Heiligen Nacht mit dem Singkreis, Pfrin. Blázquez
So 25.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Schilling
Mo 26.12.	10.00	Zweiter Christtag Kein Gottesdienst in der Pauluskirche (In Plankstadt findet um 10 Uhr ein Gottesdienst statt)
	19.00	Musikalischer Abendgottesdienst „Nun singet und seid froh“ Pfrin. Blázquez
Sa 31.12.	17.00	Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl, Pfrin. Blázquez
So 01.01.	10.00	Gottesdienst zum Jahresbeginn Pfrin. Blázquez
Fr 06.01.	10.00	Katholischer Gottesdienst mit dem evangelischen Posaunenchor und der Aussendung der Sternsinger in der Christkönigskirche. Einladung an die evangelische Gemeinde!
So 08.01.	10.00	Frühstücksgottesdienst zur Jahreslosung im Gemeindesaal Pfrin. Blázquez
	17.00	Russisches Neujahrskonzert im Gemeindehaus mit Werken von Pjotr Iljitsch Tschaikowski und Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch Klavierduo Tatjana Kontorovich und Otmar Wiedenmann-Montgomery
Mo 09.01.	18.00	Werkkreis
Di 10.01.	16.45-18.45	Kindergarten Arbeitsgemeinschaft Gemeindehaus
	19.30	Vorbereitungstreffen für den Glaubenskurs
Mi 11.01.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Schilling
	14.30/16.15	Konfirmanden Unterricht
	18.00	Frauenkreis

	19.00	Posaunenchor
	20.00	Jugendposaunenchor
	20.00	Redaktionssitzung Gemeindebrief
Do 12.01	14.00	Senioren-Treff
	15.00	Kindergartenausschuss- Sitzung
	18.45	Bauausschuss- Sitzung
	19.30	Kirchengemeinderats- Sitzung
Fr 13.01.	16.00	Picco-Pauli
	18.00	Teestube
	18.45	Kirchenchor
	19.45	Bibelmeditation- Betrachtendes Gebet
	20.15	Singkreis

**Wochenspruch: Joh. 1, 14: Weihnachten
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.**

Wochenspruch: 8.01.2017

1. Sonntag nach Epiphania Römer 8, 14

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Stall-Weihnacht am 23. Dezember 2016 um 10.00 Uhr

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt feiern auch dieses Jahr wieder eine Stallweihnacht. Diese findet statt am Freitag, den 23.12.2016 um 10 Uhr. „Zwischen Heu und Stroh“ kommen die Kleinsten (Kinder zwischen 0 und 3 Jahren – egal, welcher Konfession) zusammen mit ihren Begleitpersonen dem Geheimnis der Geburt Jesu auf die Spur. Die Weihnachtsgeschichte wird als kleines Krippenspiel von Eppelheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden aufgeführt- und das „ganz echt wie damals“, nämlich im Stall. Der Gottesdienst findet wieder auf dem Eppelheimer Bauernhof der Familie Treiber, Brunnenweg 1 statt. Dieser liegt am Radweg zwischen Eppelheim und Plankstadt hinter dem Wasserwerk. Parken ist auf dem Hof möglich, wenn möglich kommen Sie aber bitte mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Nach dem Gottesdienst, bei dem auch viel gesungen wird, werden Tee und Kaffee bereit stehen. Ein wenig Gebäck möge mitgebracht werden.

Stallweihnacht

am Fr., 23.12.16, 10 Uhr
auf dem Bauernhof

(„Rottstücker Hof“ d. Fam. Treiber, Eppelheim, Brunnenweg 1. Hinterm Eppelheimer Wasserwerk am Radweg zwischen Plankstadt und Eppelheim gelegen).

„Zwischen Ochs und Esel“ feiern wir mit 0-3jährigen Kindern und ihren Begleitpersonen bei einem Krippenspiel und mit vielen Liedern Weihnachten.

Anschließend wird eingeladen zu Kakao und Tee. Gebäck kann mitgebracht werden.

Parkmöglichkeit auf dem Hof. Wer kann, möge bitte trotzdem per Fahrrad oder zu Fuß kommen. Danke!

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt

(Infos bei: Pfarrer Detlev Schilling,

06221/760028)



Herzliche Einladung zu unseren Weihnachtsgottesdiensten: An Heiligabend:

Um 15 Uhr feiern wir Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel „Drei Kinder folgen einem Stern“.

Eine große Schar Kinder hat dieses szenisch und musikalisch vorbereitet. Zusammen mit ihrem Betreuersteam laden sie zu diesem Gottesdienst ein, um der Weihnachtsgeschichte nachzugehen und sie neu zu entdecken. Kommt doch mit! Wir freuen uns, wenn Ihr mit Euren Geschwistern, Eltern, Großeltern... dabei seid!

Die traditionelle Christvesper um 17.30 Uhr wird vom Posaunenchor mitgestaltet. Wir werden in der festlich geschmückten Pauluskirche viele bekannte Weihnachtslieder singen und die Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas hören. Die Weihnachtspredigt von Pfarrer Detlev Schilling will zum Nach- und Mitdenken anregen.

„Die Nacht gibt ein neu Licht dar!“ weiß das alte Lutherlied: „Nun komm, der Heiden Heiland“. Vielstimmig wird es in der Christnacht erklingen. Von alten Verheißungen ist zu hören, die an Weihnachten in neuem Licht erscheinen. Davon sagen wir, davon singen wir, das leuchtet in die Nacht, wenn wir am Ausgang unsere Kerzen entzünden und mit hinaus nehmen: „dass sich wunder alle Welt!“ Herzliche Einladung, das Wunder zu feiern! – Zusammen mit dem Singkreis (unter Otmar Wiedenmann Montgommery), Peter Rudolf an der Orgel und Pfarrerin Cristina Blázquez, in der Christmette um 23.00 Uhr.

An den weiteren Feiertagen:

Martin Luther dichtete 1535 sein bekanntes Weihnachtslied „Vom Himmel hoch, da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär“. Dieser Choral soll im Zentrum des Gottesdienstes am ersten Christtag stehen, den Pfarrer Schilling gestalten wird. Der Abendmahlsgottesdienst (mit Einzelkelchen) beginnt um 10.00 Uhr in der Pauluskirche.

„Nun singet und seid froh!“ Im Abendgottesdienst zum Abschluss des Fests der Geburt Christi werden viele Lieder erklingen – solistisch: gesungen von Josefa Kreimes und von uns allen als Gemeinde: bringen Sie dazu gerne auch Ihre eigenen Weihnachtsliedwünsche mit!

Noch einmal hören wir von der Geburt Jesu, hier, wie sie der Evangelist Matthäus erzählt.

Herzliche Einladung zum Musikalischen Gottesdienst am zweiten Christtag um 19.00 Uhr. Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern...

Gottesdienste zum Jahreswechsel:

Zum Ausklang des Jahres findet am 31.12. um 17.00 Uhr der Gottesdienst zum Altjahresabend statt. Wir verabschieden das Jahr mit der Feier des Abendmahls.

Der 1. Januar 2017 fällt auf einen Sonntag – und Sie sind herzlich eingeladen, das noch ganz junge Jahr am Morgen um 10.00 Uhr in einer gottesdienstlichen Feier zu begrüßen.

Am 08. Januar um 10.00 Uhr steht der traditionelle Frühstücksgottesdienst unter der Jahreslosung 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)

Diesen Gottesdienst feiern wir im Gemeindehaus und machen uns gemeinsam mit der Losung des neuen Jahres vertraut.

Vorankündigung

„Hier stehe ich – kann ich auch anders?“ – Regionale Predigtreihe 2017

Auch im Jahr 2017 gibt es eine regionale Predigtreihe, in der „die Pfarrer die Kanzeln tauschen“. Pfarrerin Blázquez und Pfarrer Schilling werden auch „in der Region“ unterwegs sein und bei uns in Eppelheim werden Pfarrerrinnen aus der Region zwei Gottesdienste gestalten.

Im Reformationsjubiläumsjahr 2017 machen wir einen bekannten Spruch Martin Luthers „Hier stehe ich – ich kann nicht anders!“ in abgewandelter Form zum Motto: „Hier stehe ich – kann ich auch anders?“. Die Predigtreihe beginnt am 15. Januar 2017. Weitere Termine sind: 22. Januar, 29. Januar und 5. Februar.

Zum ersten Mal wollen wir die Predigtreihe mit einem zentralen Abschlussgottesdienst beenden. Dieser Abschlussgottesdienst findet am 12. Februar 2017 um 10.00 Uhr in der Christuskirche in

Oftersheim statt. An diesem Tag findet in Eppelheim kein Gottesdienst statt, ein Fahrdienst wird organisiert.

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Weihnachtsferien (23.12.-07.01.2017):

MO, DI, FR 10-12 Uhr

Donnerstag 16-18 Uhr

26.12., und 06.01.: Pfarramt geschlossen

Während der Weihnachtsferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

*Die Evangelische Kirchengemeinde
wünscht allen Eppelheimern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für 2017 vor allem Gottes Segen.*

Der Förderverein Kirchenmusik Eppelheim e.V. präsentiert:



Russisches Neujahrskonzert

mit Werken u.a. von Pjotr Iljitsch Tschaikowski und
Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch

Sonntag, 8. Januar 2017, 17 Uhr

Gemeindehaus Evangelische Pauluskirche Eppelheim

Klavierduo Tatjana Kontorovich und
Otmар Wiedenmann-Montgomery

Eintritt frei - um eine Spende am Ausgang wird gebeten

Jugendfreizeit

für 13 - 17jährige




28.07. - 13.08.2017

DÄNEMARK

Gemeinschaftlich ausgerichtet von den evang.
Kirchengemeinden Eppelheim & Plankstadt




Infos und Anmeldeformulare ab sofort im
Pfarramt und unter www.ekieppelheim.de



Lebendiger Adventskalender

Die Termine für den Lebendigen Adventskalender in der 4. Adventswoche sind
- am Freitag, den **23.12. 18.00 Uhr** bei Familie Pfaff, Julius Leber Str. 17

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 24.12.	16.00	Kinderkrippenfeier (Christkönigkirche)
	22.00	Christmette – Adveniat-Kollekte – (Christkönigkirche)
So. 25.12.	10.00	Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores – Adveniat-Kollekte – (Christkönigkirche)
Mo. 26.12.	10.30	Hl. Messe unter Mitwirkung des Projektchores (Christkönigkirche)
Di. 27.12.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
So. 01.01.	18.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 03.01.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Mi. 04.01.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Fr. 06.01.	10.00	Hl. Messe – Afrika-Kollekte – unter Mitwirkung des evangelischen Posaunenchores (Christkönigkirche)
Sa. 07.01.	08.00	Laudes (Josephskirche)
	16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
	18.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 10.01.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

Sa. 24.12.	16.30	Kinderkrippenfeier
	22.00	Christmette – Adveniat-Kollekte -anschl. spielt der Musikverein vom Turm Weihnachtslieder
So. 25.12.	18.00	Feierliche Weihnachtsvesper mit sakramentalem Segen
Do. 29.12.	17.15	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe
Sa. 31.12.	17.00	Ökumenische Jahresschlussfeier
Mo. 02.01.	17.30	Rosenkranzgebet
Do. 05.01.	17.15	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe
So. 08.01.	09.30	Hl. Messe
Mo. 09.01.	17.30	Rosenkranzgebet
Do. 12.01.	17.15	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe

Wieblingen

Sa. 24.12.	17.00	Familienchristmette mit Krippenspiel – Adveniat-Kollekte -
So. 25.12.	10.00	Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores – Adveniat-Kollekte –
Di. 27.12.	18.00	Eucharistische Anbetung (Schwesternhaus)
Mi. 28.12.	18.00	Hl. Messe (Schwesternhaus)
Fr. 30.12.	18.00	Hl. Messe (Alte Kirche)
So. 01.01.	11.00	Hl. Messe
Mo. 02.01.	17.00	Rosenkranzgebet
Di. 03.01.	18.00	Eucharistische Anbetung (Schwesternhaus)

So. 08.01.	11.00	Hl. Messe
Mo. 09.01.	17.00	Rosenkranzgebet
	19.30	Taizé-Gebet (Thadden-Kapelle)
Di. 10.01.	18.00	Eucharistische Anbetung (Schwesternhaus)
Mi. 11.01.	10.30	Wortgottesdienst (ASB-Wohnheim)
	18.00	Hl. Messe (Schwesternhaus)
Fr. 13.01.	18.00	Hl. Messe (Alte Kirche)

Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2016-05.01.2017 geschlossen. Aktion Dreikönigssingen 2017

Die Sternsinger sind unterwegs:

- **Am 06. Januar 2017 ab 12:00 Uhr im Norden** (Das Gebiet nördlich der Hauptstraße bis zur Gutenbergstraße und von der Autobahn A5 bis zur Grenzhöfer Straße).

- **Am 07. Januar 2017 ab 12:00 Uhr im Westen** (Das Gebiet westlich der Grenzhöfer Straße bis Lothar Wiegand Ring und Konrad-Adenauer-Ring. Und im Süden bis Brahm- bzw. Peter-Böhm-Straße).

- **Am 08. Januar 2017 ab 12:00 Uhr im Süden** (Das Gebiet zwischen Hauptstraße und den Wild Werken sowie von der Autobahn A5 bis zur Kirchheimer Straße).

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen nicht exakt sagen können wann die Sternsinger in Ihrer Straße sind. Es kann sein, dass wir ggf. früher bzw. später in einem Gebiet anfangen können

Während der Sternsingeraktion sind wir ständig über die Rufnummer 06221/765322 erreichbar.

Zum 59. Mal werden rund um den 6. Januar 2017 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das aktuelle Leitwort der Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder Kinder und Jugendliche in den Gewändern der Heiligen drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – darauf aufmerksam, wie sehr der Klimawandel das Leben von Menschen in aller Welt bedroht und wie gerade Menschen in den Industrieländern durch ihren sorglosen Umgang mit den natürlichen Ressourcen die Zukunft von Kindern in der Einen Welt bedrohen.

Bei ihrer zurückliegenden Aktion hatten die Mädchen und Jungen zum Jahresbeginn 2016 rund 46,2 Millionen Euro gesammelt. Die rund 300.000 beteiligten Sternsinger und ihre rund 90.000 Begleitenden in 10.282 Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten erzielten damit das zweithöchste Ergebnis seit dem Start ihrer Aktion 1959. Mit den gesammelten Spenden können die Sternsinger mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützen. Durch ihr Engagement werden die kleinen und großen Könige zu einem Segen für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt. Neben dieser gelebten Solidarität tragen die Sternsinger Gottes Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser der Menschen.

Die Caritas Kleiderkammer braucht Ihre Hilfe!

- Wasserkocher
- Kinderwagen
- Nähmaschinen

Bitte beachten Sie, dass wir zurzeit keine Kleidungsstücke annehmen können. Wir möchten Sie auch dringend bitten, außerhalb unserer Öffnungszeiten keine Kleidung vor der Türe abzustellen. Unsere Lagerkapazitäten sind erschöpft und so müssen wir Säcke entsorgen.

Die Caritas Kleiderkammer unterstützt aktiv die Arbeit der Eppelheimer Flüchtlingshilfe. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Spender und Spenderinnen herzlich bedanken. Dank Ihrer Hilfe konnten seit Oktober 2015 über 8.500 Teile an Bedürftige weitergegeben werden. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott. Vom 22. Dezember bis zum 09. Januar 2017 haben wir geschlossen. Die Kleiderkammer öffnet wieder am 10. Januar 2017.

Die Spendenannahme erfolgt immer Dienstag von 16 bis 18 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33

Frühstück im Winter

Seit mehr als 30 Jahren bereiten Kirchengemeinden in Heidelberg und Eppelheim das „Frühstück im Winter“ für obdachlose und bedürftige Menschen zu. Fünfeinhalb Monate lang bereitet einer nach dem anderen jeweils für eine Woche ein kostenloses Frühstück für Menschen denen es nicht so gut geht. In jeder Gemeinde organisieren sich die Helfer selbst. Das Frühstück wird ausschließlich über Sach- und Geldspenden finanziert. In Eppelheim beteiligt sich die katholische Pfarrgemeinde St. Joseph daran. Die Eppelheimer schließen „ihre“ Woche mit einem kleinen Kegeltturnier und einem gemeinsamen Mittagessen ab. Am Montag, den 9. Januar 2017, startet die Eppelheimer Woche und dauert bis Samstag, den 14. Januar 2017. Das Angebot findet wieder im katholischen Gemeindehaus St. Franziskus in der Blumenstraße 33 statt. Hierfür werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Eine Liste zum Eintragen für diese caritative Mitsorge liegt in der Christkönigkirche aus. Geldspenden können zu den Öffnungszeiten im katholischen Pfarrbüro abgegeben werden. Sachspenden für die Frühstückswochen können ab Mittwoch, 04.01.17, im Gemeindehaus abgegeben werden. Nähere Infos bei Frau Helga Hönig, Tel. 76 53 22. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und/oder Ihre Spende!

Ökumenischer Glaubenskurs „Komm und sieh!“

Den christlichen Glauben neu entdecken – ein Glaubensweg für Jung und Alt mit Impulsen und Gesprächsrunden.

Die Kursvorstellung ist am 16. Januar um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Eppelheim (Hauptstr. 56). Ab dem 23. Januar findet der Glaubenskurs an acht Treffen immer montags von 19.30 – 21.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach zur Kursvorstellung und entscheiden Sie dann, ob Sie verbindlich teilnehmen möchten. Der Glaubenskurs wird geleitet von Pfarrer Detlev Schilling (ev.) und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich (kath.). Herzliche Einladung!

Neuapostolische Kirche

Do. 22.12.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 25.12.	09:30	Weihnachtsgottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa. 31.12.	18:00	Gottesdienst zu Silvester in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 01.01.	11:00	Neujahrsgottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 05.01.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte

Mittwoch: 18.45 Uhr, Donnerstag: 19 Uhr, Freitag: 18.45 Uhr, Samstag: 17 Uhr, Sonntag 10 Uhr, 17 Uhr.



Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Von der Aids-Hilfe bis zum Nikolaus

DBG-Schülermitverantwortung plante adventliche Aktionen (uf) Im Dezember führte die Schülermitverantwortung (SMV) des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) unter Leitung der Verbindungslehrer Michael Herrmann und Jens Rieß sowie des Schülersprechers Felix Herter zwei besondere Aktionen durch: Zum alljährlichen Welt-Aids-Tag am 1. Dezember hatte die SMV im Schulhaus viele Plakate aufgehängt, auf denen beispielsweise zu lesen war: „Mit HIV kann ich leben. Mit dem ewigen Verstecken nicht.“ Dies sollte die Schüler dafür sensibilisieren, dass es mittlerweile Medikamente gibt, die die HIV-Vermehrung im Körper blockieren, dass die Betroffenen aber immer noch gesellschaftlich ausgegrenzt werden. Die SMV hatte einen Infostand im Foyer des DBG aufgebaut und verkaufte die bekannten roten Schleifen an die Schüler. Der Erlös kommt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit ihren Partnerorganisationen zugute.



Am Nikolaustag gab es eine süße Überraschung für die Bonhoeffer-Gymnasiasten: Der Nikolaus alias Oberstufensprecher Max Kirschenlohr kam mit seinem Rentier (Felix Herter) sowie zwei Engeln (Milena Paral und Hanna Hansen, Klasse 7c) durch die Klassenzimmer und verteilte große Schoko-Nikoläuse an einzelne Schüler. Diese großen Süßigkeiten konnten die Gymnasiasten im Vorfeld für ihre Mitschüler gegen einen Umkostenbeitrag bestellen. Für wen kein großer Nikolaus bestellt worden war, der ging aber auch nicht leer aus: Nikolaus Max überreichte jedem Schüler und jedem Lehrer einen kleinen Schoko-Nikolaus. So war die Freude groß im Schulhaus und die SMV durfte höchst zufrieden sein mit ihrer adventlichen Aktion, die das Miteinander im DBG gestärkt hat.

Text: Uta Fink

Foto: Dirk Schüssler

Humboldt-Realschule

Buntes Weihnachtstreiben in der Humboldt-Realschule

Auch in diesem Jahr öffnete der Adventsbasar der Humboldtianer am 7.12.16 wieder seine Pforten.



Foto: Maike Heinzelbecker

Alle Klassen der 5.-7. Jahrgangsstufen und Teams hatten weihnachtliche Basteleien, Snacks und Drinks vorbereitet, die sie hier wie auf einem richtigen Basar anboten. Rund 250 Gäste drängten

sich zeitweise um die liebevoll geschmückten Stände, um einen selbst gebastelten Elch, Tannenbaum oder von den Schülern gestaltete Karten zu ergattern. Bei Kaffee und Kuchen, Hot Dogs oder Waffeln erfuhren Eltern und Besucher vieles über die Arbeit in der Schule und konnten vielfältige Eindrücke mitnehmen. Die Bläserklassen der Humboldt-Realschule unter der Leitung von Katja Resch, Tim Budavari und Thomas Sturm sowie die Theatergruppe des stellvertretenden Schulleiters Christian Fesler umrahmten mit sehr ansprechenden Beiträgen das abendliche Programm.

Es war für alle wieder ein schöner Abend mit großem Erfolg.

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

„Damit alle Kinder ein schönes Weihnachtsfest haben“ Friedrich-Ebert-Schüler spenden bei Weihnachtsaktion für Straßenkinder

Klirrend kalt war es am Nikolaustag draußen vor der Tür der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule. Drinnen, im geheizten Schulhaus, saßen mehr als 150 Schüler um den großen, reich geschmückten Tannenbaum im Foyer. Neben ihnen standen über 30 bunt eingepackte Weihnachtspakete, vollgepackt mit Dingen, die die Schüler und Eltern der Friedrich-Ebert-Schule gesammelt haben, um sie für Straßenkinder der Region zu spenden.

Dass es auch in unserer Region Kinder und Jugendliche gibt, die auch bei dieser Kälte draußen auf der Straße leben, erfuhren die spendenfreudigen Schüler von Markus Unterländer, der bei „Freezone e.V.“ arbeitet. Wie seit fast zehn Jahren sammelten die Familien der Friedrich-Ebert-Schüler auch diesmal Dinge des täglichen Bedarfs wie Lebensmittel oder Hygieneartikel sowie weihnachtliche Überraschungen, um sie für „Freezone“ zu spenden. „Freezone“ ist eine Einrichtung, die sich sehr engagiert um Straßenkinder und obdachlose junge Menschen in der Region kümmert.

„Es sind Kinder und Jugendliche, die kein gutes Elternhaus haben, deren Eltern sich nicht um sie kümmern können oder wollen“, verdeutlichte Markus Unterländer von „Freezone e.V.“ den Schülern bei der Übergabe. „Deshalb sind wir sehr froh und dankbar, dass ihr uns seit so vielen Jahren so toll unterstützt und den jungen Menschen, die wir betreuen, ein schönes Weihnachtsfest beschert.“

Nina Lawrenz vom Schulleitungsteam freute sich, „dass wieder so viele Kinder und Familien unserer Schulgemeinde bei unserer Weihnachtsaktion mitgemacht haben.“ Sie bedankte sich nicht nur bei den Schülern, sondern auch bei ihren Kolleginnen Petra Wittmann und Sandra Erler, die für die perfekte Organisation und Durchführung der Spendensammlung verantwortlich zeichnen. Und sie bat die Schülerinnen und Schüler: „Bitte sagt Euren Eltern zu Hause ganz herzlichen Dank für ihre große Spendenbereitschaft.“



Foto: Marc Böhmman

Auch in diesem Jahr übernahm Bürgermeister Dieter Mörlein die Schirmherrschaft der Weihnachtsaktion der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule und schilderte, wie wertvoll die Spenden für die hilfebedürftigen Jugendlichen sind: „Wenn Ihr heute Nachmittag nach Hause kommt, wartet auf Euch eine Familie, die sich auf Euch freut, die sich um Euch kümmert. Bei denjenigen

Jugendlichen, um die sich Herr Unterländer und seine Kollegen sorgt, ist das alles nicht so.“ Mörlein, der nun zum letzten Mal die Weihnachtsaktion als Schirmherr begleitete, überreichte seinerseits an Markus Unterländer zusätzlich noch eine private Spende in Höhe von 500 Euro.

Die Begeisterung der Schüler war riesengroß, als es darum ging, den großen „Freezone“-Bus zu beladen. „Es ist ein schönes Gefühl, Kindern zu helfen, die Hilfe brauchen. Deshalb machen wir jedes Jahr bei unserer Weihnachtsaktion mit“, meint der dreizehnjährige Yannick, als er einen riesigen blauen Paket zum Bus trägt.

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

Besuch in der Zahnarztpraxis

Die zukünftigen Schulanfänger der Kita St. Luitgard besuchten am 07. Dezember 2016 die Zahnarztpraxis von Frau Dr. Vogel in Eppelheim. Nach einer freundlichen Begrüßung nahmen wir im Wartezimmer Platz, um uns ein bisschen darauf einzustimmen zeigte sie uns zwei Filme.

Zunächst sahen wir eine Geschichte von Schneewittchen und den sieben Zahnputzwergen, der vom richtigen Zähneputzen berichtete: erst kreisen, dann hin- und her, ausputzen und zum Schluss ausspülen. So sangen wir mit Schneewittchen ihr Zahnputz-Lied.

Der zweite Film handelte davon, dass Süßes die Zähne schädigt und was der Zahnarzt dann tun muss, um einen kaputten Zahn wieder zu reparieren.

Danach konnten wir selbst zur Tat schreiten – eine Gruppe von uns putzte ein großes Zahnmodell mit passender Zahnbürste, die anderen begleiteten Frau Dr. Vogel in einen der Behandlungsräume. Dort durften sich die Kinder nicht nur auf den Zahnarztstuhl setzen und damit hoch- und runterfahren, sie wurden mit dem Sauger gekitzelt, bekamen Luft zugepustet und es wurde ihnen in den Mund geschaut. Es war eine spielerische und sehr motivierende Erfahrung!



Foto: Tatjana Pfund

Frau Dr. Vogel nahm sich viel Zeit für uns und schaffte es mit ihrer freundlichen und ruhigen Art, dass sich jedes Kind auf den Behandlungsstuhl traute.

Zum Schluss bekamen alle einen Zahnputzbecher, eine Zahnbürste und Zahnpasta geschenkt. Die Vorschulkinder und Erzieherinnen bedankten sich recht herzlich für den tollen Vormittag!

Besuch im Kölle Zoo

Im November 2016 besuchten die zukünftigen Schulanfänger der Kindertagesstätte St. Luitgard den Kölle Zoo in Heidelberg. Wie in den letzten Jahren wurden wir wieder freundlich empfangen. Als erstes gingen wir ins Untergeschoß zu den Kois. Wer sich traute durfte diese füttern, besonders die großen Kois waren sehr neugierig.

Anschließend streichelten wir eine Schildkröte, Krebse, Bartagamen und sogar eine Babyschlange durften wir anfassen. Zum

Schluss wurde uns eine Spinnenhaut gezeigt und die Kinder konnten sich einen Tausendfüßler aus der Nähe betrachten.

Danach suchten wir Nemo und Dorie in den Aquarien, die wir auch fanden. Die nächste Station befand sich im Obergeschoß, dort besuchten wir erst die Meerschweinchen und durften ein Kaninchen streicheln.

An diesem Vormittag lernten die Kinder viel über die Tiere und ihre idealen Lebensbedingungen. Es war wieder ein toller Vormittag für die Kinder und Erzieherinnen

Ev. Kindertagesstätte Fröbel

Aus alt mach neu. Das war das Motto für die Überholung unseres in die Jahre gekommenen Puppenhauses. Beherzt machten die Sternenkinder sich an die Arbeit und es wurde die alte Lack-schicht abgeschliffen. Erst mit groben, dann mit feinem Schleifpapier. Viel Ausdauer ist dafür erforderlich. Mit dem Staubsauger befreiten wir das Haus vom Schleifstaub und dann hieß es für uns Farbe beschaffen. Zum Glück gibt es in der Nähe unseres Kindergartens das Farbengeschäft von Herrn Gabler. Sein Mitarbeiter hat uns freundlich beraten über die Farben und die nötigen Pinsel, die wir brauchten. Geld brauchten wir keines, denn wir bekamen vom Farbengeschäft die rote und weiße Farbe sowie die Pinsel gespendet. Darüber haben wir uns sehr gefreut und möchten uns auf diesem Weg herzlich dafür bedanken.



Foto: Ramona Elgg

Im Kindergarten angekommen, konnten wir nun das Dach mit roter Farbe anpinseln. Mit einem Stempel bedruckten wir das Dach mit Ziegeln und der Rest des Puppenhauses bekam einen weißen Anstrich. Als vom Bund unterstützte Sprachkita lag unser Fokus auf alltagsintegrierter Sprachbildung und der Wortschatz der Kinder wurde beim Arbeiten am Puppenhaus um viele neue Begriffe wie schleifen, grob und fein, Lack, Farbe, Kategorien wie Räume einer Wohnung, alt und neu, Staub, Staubsauger, Farbengeschäft usw. erweitert. Jetzt erstrahlt es in neuem Glanz. Seitdem wird es fleißig bespielt. Neues Puppenhauszubehör wie Töpfe, Lebensmittel und neue Puppen machen es nun wieder zu einer attraktiven Spielmöglichkeit.

Villa Kunterbunt

Adventscafé der Villa Kunterbunt Krippe

Am Mittwochnachmittag trafen sich Kinder, Eltern und Mitarbeiter der Villa Kunterbunt Krippe zum jährlichen Adventscafé. Dieses fand wie bereits gewohnt im Mehrzweckraum der Kinderkrippe statt. Die Turngeräte, Bänke und Tische waren beiseite geräumt und so bot der Raum genügend Platz für alle kleinen und großen Gäste. Nach einer kurzen Begrüßung versammelten sich alle im Kreis am Tannenbaum um gemeinsam das tägliche Adventsritual zu begehen. Dabei wurden Kerzen entzündet, Lieder gesungen und ein Kapitel einer kurzen Weihnachtsgeschichte vorgelesen.

Dank der „modernen“ Technik, eines aufgezeichneten Videos

vom Vormittag, gab es für Eltern die Möglichkeit einen kleinen Eindruck vom sonstigem Verlauf dieses täglichen Rituals zu bekommen und ihren Kindern so ohne Druck in ihrer vertrauter Umgebung beim Mitmachen zuzusehen.



Foto: Villa Kunterbunt Krippe

Gestärkt durch die selbstgebackenen Plätzchen und sonstigem Adventsgebäck wurden dann auch die zunächst eher zurückhaltenden Kinder schnell munter und fühlten sich mit anhaltender Dauer sichtlich wohl in ihrer Einrichtung und hatten viel Spaß. Doch auch die Eltern genossen das Gespräch mit Gleichgesinnten in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Höhepunkt und krönender Abschluss des Nachmittags war für viele Kinder und Eltern sicherlich die Übergabe des selbst gebastelten Weihnachtsgeschenkes an ihre Eltern.

Wir danken allen Kindern und Eltern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit über das ganze Jahr 2016 und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtzeit!

Das Team der Krippe Villa Kunterbunt

Die Kindertagesstätte



wünscht allen Eltern, Großeltern, Freunden
und Gönnern ein geruhsames Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2017.



Volkshochschule

Politik inklusiv: Nichts über uns ohne uns!

Politische Teilhabe für Menschen mit und ohne Behinderung

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat gemeinsam mit der Volkshochschule Heidelberg die neue Workshop-Reihe „Politik

inklusive“ entwickelt. Die dahinter stehende Idee war: Menschen mit Behinderungen sollen aktiv an der Gestaltung von öffentlichen Angelegenheiten beteiligt werden, wobei es für sie selbst nach wie vor nicht immer einfach ist, sich in Politik und Verwaltung Gehör zu verschaffen.

Hier setzt das Fortbildungsangebot an. In 5 Modulen können Kenntnisse und Fertigkeiten erworben werden, um in politischen Gremien und bei Veranstaltungen für die eigenen Interessen einzutreten. Die Themen werden in einfacher Sprache und gut verständlich vorgestellt. Auf die Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen wird eingegangen.

Als weitere Kooperationspartner sind der Beirat von Menschen mit Behinderungen, die Kommunale Behindertenbeauftragte und die Theaterwerkstatt Heidelberg beteiligt.

Weitere Informationen, alle Termine und einen Flyer (auch in Leichter Sprache) sind unter www.vhs-hd.de im Fachbereich Gesellschaft zu finden.

Start der Reihe ist am 19.01.2017. Anmeldungen (nur für alle 5 Module möglich) bei der Volkshochschule unter Tel. 06221/9119-11 oder service@vhs-hd.de. Die Gebühr für die gesamte Kursreihe beträgt 10 €.

vhs Heidelberg, Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg



Parteien

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

Patricia Popp soll ab Januar Amtsgeschäfte übernehmen

Die Grünen-Fraktion gibt folgende Presseerklärung zur Klage eines Bürgers vor dem Verwaltungsgericht in Karlsruhe gegen die Wahl von Patricia Popp zur Bürgermeisterin ab:

„Patricia Popp hat die Wahl zur Bürgermeisterin von Eppelheim im ersten Wahlgang mit deutlichem Vorsprung gewonnen. Zur Demokratie gehört, das Ergebnis einer Wahl zu akzeptieren, auch wenn sie einem nicht gefällt. Mit dem Argument, dass ein Wahlplakat zu nahe am Eingang eines Wahllokals stand und damit die Wahlentscheidung beeinflusst hätte, versucht nun ein Bürger den Amtsantritt der gewählten Bürgermeisterin zu verhindern. Seine eigentlichen Motive bleiben im Dunkeln. Hier zeigt sich jemand als schlechter Verlierer. Die Klage entbehrt jeder Grundlage. Insofern sehen wir der Entscheidung des Gerichts mit Gelassenheit entgegen.“

Das Ansinnen des Klägers schadet dennoch Eppelheim und ist nicht im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Bis heute gibt es keinen genehmigten Haushalt für 2017, geschweige denn dass Haushaltsberatungen stattgefunden hätten. Wichtige notwendige Investitionen, wie der Ausbau des Fröbel-Kindergartens oder der Bau des Schul-, Medien- und Freizeitzentrums werden somit von einem ‚Frustbürger‘ blockiert, sollte Frau Popp nicht schnellstens zumindest als Amtsverweserin im Januar ihr Amt antreten können.

Die Tragweite der Blockade zeigt sich darin, dass noch keine Klagebegründung eingereicht wurde. Das Verfahren dürfte sich somit über Monate hinziehen. Damit wird auf Zeit gespielt, offensichtlich mit dem Ziel, den Amtsantritt der demokratisch mehrheitlich gewählten Bürgermeisterin zu verzögern.

Nur der Gemeinderat kann nun durch eine Entscheidung ein deutliches demokratisches Signal setzen. Unsere Fraktion hat deshalb beantragt, die Einsetzung von Patricia Popp als Amtsverweserin noch im Dezember auf die Tagesordnung zu setzen. Verstreicht diese Frist, bliebe der amtierende Bürgermeister automatisch im Amt, sofern er nicht verzichtet. Dies entspricht nicht dem Wählerwillen. Wir erwarten daher, dass Mörlein als guter Demokrat das Ergebnis der Wahl respektiert und Patricia Popp die Amtsgeschäfte zu Jahresbeginn übergibt, wie es die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler in einer demokratischen Wahl entschieden hat.“ (cbg)

CDU www.cdu-eppeleheim.de

Politische Weihnachtsfeier der CDU Eppelheim

Aus aktuellem Anlass ging es bei der Weihnachtsfeier der CDU Eppelheim außergewöhnlich politisch zu. Dazu trugen nicht nur Bürgermeisterkandidat Thomas Wieland und Landtagskandidat Thomas Birkenmaier bei. Sie hatten es sich nicht nehmen lassen, die Freunde in Eppelheim zum Jahresabschluss zu besuchen und mit kurzen politischen Statements auf das Jahr 2016 zurückzublicken.

Die Anfechtung der Bürgermeisterwahl und deren Folgen, die in Eppelheim hohe Wellen schlägt, stand im Mittelpunkt der Ausführungen des Vorsitzenden Volker Wiegand. Ein Eppelheimer Bürger hatte eine Wahlanfechtung beim Verwaltungsgericht Karlsruhe angezeigt, was nun dazu führt, dass die Wahlgewinnerin Patricia Popp ihr Amt zum 01.01.2017 nicht antreten kann. Grüne und SPD vermitteln der Öffentlichkeit den Eindruck, dass durch eine Unterschriftenaktion und einen Antrag im Gemeinderat Herr Mörlein „abgesetzt“ und Frau Popp als Amtsverweserin eingesetzt werden könnte.

„Das ist falsch, auch nach Rücksprache mit dem Kommunalrechtsamt“, so Fraktionssprecher Trudbert Orth, der kurz seine Sicht der Dinge beitrug, „denn § 42 Gemeindeordnung regelt eindeutig: Der Bürgermeister führt nach Freiwerden seiner Stelle die Geschäfte bis zum Amtsantritt des neu gewählten Bürgermeisters weiter; sein Dienstverhältnis besteht solange weiter, wenn er dies will“.

Ob man das gut findet oder nicht, dem Gemeinderat steht in dieser Sache kein Entscheidungsrecht zu. „Auch wenn wir in der Sache anderer Meinung sind, ist es das Recht eines jeden Bürgers, dieses vor Gericht klären zu lassen“, so Wiegand.

Er verurteilte in seiner Rede Beleidigungen, denen sich der Bürger ausgesetzt sieht, der die Wahlanfechtung angestrengt hatte. Postkarten, auf denen der noch amtierende Bürgermeister verunglimpft wird, trügen auch nicht zur Versachlichung der Auseinandersetzung bei.

Letztendlich müssen Kommunalrechtsamt und das Verwaltungsgericht entscheiden, wann und wie es weitergeht. „Recht und Gesetz sollten nicht von postfaktischen Behauptungen, Verdächtigungen, Polemik und Beleidigungen verdrängt werden“ so Wiegand abschließend.



v.l.n.r.: Trudbert Orth, Thomas Wieland, Martina Rubik-Kreutzfeldt, Franz-Anton Pitronik, Alexander Fanous, Tobias Reiß, Inge Burck, Volker Wiegand, Christa Junginger, Christa Kobel

Foto: CDU Eppelheim

Zu einem festen Bestandteil der Weihnachtsfeier gehören die Ehrungen der Mitglieder für langjährige Treue und Engagement für die CDU. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurde der frühere stellvertretende Vorsitzende Tobias Reiß geehrt.

Des Weiteren wurden geehrt:

Dieter Gabler, Matthias Gerlach und Werner Schäfer für 15 Jahre. Stadträtin Martina Rubik-Kreutzfeldt, Alexander Fanous und Monika Sammet erhielten für 25 Jahre die Ehrennadel der CDU in Bronze. Edith Barth und Thomas Hübler sind 30 Jahre Mitglied

der CDU und Christa Junginger und Lucia Müller blicken auf 35 Jahre Mitgliedschaft zurück.

Für 40 Jahre erhielten Werner Boll, Jürgen Hube und Hans Treiber die Ehrennadel in Silber.

Mit Christa Kobel und Franz-Anton Pitronik waren auch die beiden Jubilare anwesend, die für 45 Jahre Engagement geehrt wurden.

Traditionell gestaltet Ehrenbürgerin Inge Burck den besinnlichen Teil des Abends. In diesem Jahr erzählte sie von Kindheitserinnerungen an Weihnachten. Glühwein, Gebäck und weihnachtliche Lieder rundeten eine wunderschöne Feier ab. Volker Wiegand bedankte sich bei Thomas Wieland, Thomas Birkenmaier und allen Mitgliedern, dem Vorstand und der Fraktion für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement im zu Ende gehenden Jahr.

Wir wünschen allen Eppelheimerinnen und Eppelheimern sowie allen Mitgliedern und Freunden der CDU Eppelheim ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2017.

Durch Europa nach Europa...

Frühjahrsreise 2017 des CDU – Stadtverbandes Eppelheim nach Wales

In diesem Jahr bietet die CDU Eppelheim eine Busreise nach Wales mit interessantem Ausflugsprogramm an.

Termin: 26. April – 04. Mai 2017

Details zur Reise folgen Anfang Januar. Informationen fordern Sie bitte an bei Rolf Bertsch, Tel. 06221 / 766156, Mobil 01638250150, Fax 03212 / 7661569, E-Mail: rolfbertsch@gmx.de

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Frohe Weihnachten

Zum Abschluss eines ereignisreichen Jahres trafen sich die Vorstandsmitglieder der Eppelheimer Liste am Samstag vor dem 3. Advent auf dem Wochenmarkt. Zur Freude der vielen Besucher wurden 200 kleine Plätzchentüten verschenkt, die die Vorstandsmitglieder zuvor selbst befüllt und mit blau-orangen Schleifchen geschmückt hatten. Natürlich war auch Zeit, um sich über den Bürgerentscheid im Sommer und die Bürgermeisterwahl im Herbst zu unterhalten und auszutauschen.



Auf dem Bild von links die Vorstandsmitglieder der Eppelheimer Liste: Elke Sommer (Pressewart), Claus Treiber (Schriftführer), Christa Zieher (Kassenprüferin), Peter Rosenbaum (Kassenwart), Bernd Binsch (Vorsitzender) sowie der Besucher Dr. Erich Zahn

Foto: Andreas Sommer

Am Abend trafen sich die meisten der Mitglieder dann zur Weihnachtsfeier bei Iris Bernhauser, um bei Glühwein, Bier und leckerem Essen am Lagerfeuer das Jahr ausklingen zu lassen. Vielen Dank nochmals an Iris und Erich für den gelungenen und harmonischen Abend auf der Terrasse und im Garten, den wir nächstes Jahr gerne wiederholen möchten.

Die Vorstandschaft und die Stadträte der Eppelheimer Liste wünschen Ihnen, liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start

in das neue Jahr, das wir am 25. Januar 2017 um 19.00 Uhr mit einer öffentlichen Gesprächsrunde im Gasthaus Adler beginnen werden, zu der wir heute schon jedermann und jedefrau einladen.

Bernd Binsch

(Vorsitzender der Eppelheimer Liste e.V.)

FDP www.fdp-eppelheim.de

Für den FDP-Ortsverband war das Jahr 2016 höchst erfreulich und so traf man sich in guter Stimmung zur Weihnachtsfeier (siehe Bild). Am 5. April wurde unser Mitglied und Stadtrat Peter Bopp für fast 25 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat mit der Verleihung der „Verdienstmedaille der Stadt Eppelheim“ geehrt. Im Laufe des Jahres entschied er sich den Antrag auf Entlassung aus dem Gemeinderat zum 31.12.2016 zu stellen, dem die Stadt und der Gemeinderat zustimmte.



Foto: Brigitte Schib

Damit war unser Mitglied und Ortsvorstand Dr. Peter Schib aufgefordert seinen Platz als Nachrücker einzunehmen. Der Gemeinderat stimmte jetzt zu und so wird Herr Dr. Schib ab 01.01.2017 seinen Platz antreten.

Der FDP-Ortsverband wünscht ihm viel Erfolg bei dieser Aufgabe.

Gleichzeitig wünschen wir allen Eppelheimer Bürgern gesunde und glückliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2017.

SPD www.spd-eppelheim.de

Traditioneller Glühweinstand der SPD brach alle bisherigen Besucherrekorde.

Verärgerung und Verständnislosigkeit der Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger über das Handeln von Bürgermeister Dieter Mörlein, dominierte den Samstagvormittag auf dem Wasserturnplatz.



Foto: OV SPD Eppelheim

Viele Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um sich über den aktuellen Stand zu informieren: nach der Bürgermeisterwahl, die von Frau Popp im ersten Wahlgang klar gewonnen wurde legte ein Eppelheimer Bürger wegen einem Plakat, das ihm zu nahe an seinem Wahllokal schien, Einspruch ein. Die Gemeinde prüfte den Abstand und stellte fest, dass es sich außerhalb

der Schutzzone befand, und somit rechtmäßig sei. Daraufhin legt der Bürger Einspruch beim Kommunalrechtsamt ein. Dieses prüfte erneut die Sachlage vor Ort und kam ebenfalls zu der Entscheidung, dass das besagte Plakat weit genug vom Wahllokal entfernt hing. Es gab keinerlei Anhaltspunkte, dass es zu einer Wahlbeeinflussung kam. Dennoch klagt nun der Bürger vor dem Verwaltungsgericht.

Die Frage, die sich alle Besucher des Glühweinstandes stellten ist: wem nützt diese Klage? Da bereits das Kommunalrechtsamt mehr als eindeutig den Einspruch ablehnte, wird die Klage vor dem Verwaltungsgericht so gut wie keinen Erfolg haben. Auch die Tatsache, dass ein Einzelner klagt und somit ein Quorum von 1% der Bevölkerung nicht gegeben ist, lässt die Chance einer Neuwahl gegen Null gehen. Demzufolge ist offensichtlich der einzige Grund der Klage, den Amtsantritt, der mit klarer Mehrheit gewählten Patricia Popp über Monate, vielleicht sogar Jahre hinauszuzögern.

Nach der Gemeindeordnung ist bis zum offiziellen Amtsantritt ein Amtsverweser vom Gemeinderat zu bestellen. Üblicherweise ist dies der/die neu gewählte Bürgermeister/in. Was andere noch amtierende Bürgermeister in so einem Fall mit großem Selbstverständnis tun um der Demokratie und dem Bürgerwillen nicht im Wege zustehen, nämlich auf das Amt des Amtsverwesers zu verzichten, macht Herr Mörlein nicht. Wie er selbst sagt, zieht er dies „eiskalt durch“.

Die einhellige Meinung der vielen Besucher am Wasserturm war, dass Herr Mörlein seinen Sessel räumen sollte. Frau Steffen, die Initiatorin einer Unterschriftenaktion, konnte allein am Samstagmorgen mehr als 120 Unterschriften sammeln – das spricht für sich.

Am 30.01.17 stimmt der Gemeinderat über die Benennung einer Amtsverweserin ab. Dort wird sich zeigen, wer für die Interessen der Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger eintritt und den Wählerwillen respektiert.

Die SPD Eppelheim wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern „Frohe Weihnachten“ und einen guten Start ins neue Jahr 2017!



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017

Der ASV Eppelheim wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, allen Trainern, Übungsleitern, unseren Freunden und Gönnern, und allen Freiwilligen, die uns immer wieder helfen, ein geruhsames, friedvolles Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und vor allem beste Gesundheit.

Die Vorstandschaft

ASV/DJK Fußball

VORSCHAU Hallenturniere 2017 (Capri-Sonnen-Center)
Montag/Dienstag 02.+03. Januar 2017 Martin-Schuhmacher-Gedächtnis-Turnier, ab 17 Uhr

Donnerstag, 05. Januar 2017 AH-Turnier

Freitag, 06. Januar 2017 E- und B-Jugendturnier

Samstag, 07. Januar 2017 A-Jugend-Turnier

D-Jugend: Tabellenführung übernehmen !

Nach überzeugenden Leistungen bei den ersten beiden Spieltagen der Futsal-Kreismeisterschaften hatte sich unsere Mannschaft in der Spitzengruppe der Tabelle festgesetzt. Beim Heimauftritt in der Capri-Sonnen-Arena sollte dieser erfreuliche Trend bestätigt werden. Im ersten Spiel gegen die TSG Rohrbach begann unsere Mannschaft schwungvoll. Aus einer stabilen Defensive

heraus wurde nach Balleroberung zügig nach vorne gespielt. Erste Torannäherungen von Lukas und Felix blieben noch erfolglos. Als Lukas aber den Steilpass Felix in den Fuß spielte, konnte dieser den Torwart zum 1:0 überwinden. Im Anschluss ließ unsere Mannschaft die letzte Konsequenz vermissen, der Gegner kam zu Chancen. Einen berechtigten Strafstoß konnte Torwart Nils noch parieren. Nach einem weiteren Wackler in der Defensive war er jedoch gegen den freistehenden Gegner chancenlos. Das 1:1 rüttelte unsere Mannschaft auf, das Passspiel wurde wieder präziser, es wurde mehr Zug zum Tor entwickelt. Kleinel traf im Nachsetzen zum 2:1. In den letzten Minuten der Partie musste noch etwas gezittert werden, dann war der Sieg unter Dach und Fach. Im zweiten Treffen des Tages gegen starke Neuenheimer bekam unsere Mannschaft keinen Zugriff auf das Spiel. Es musste vielmehr aufopferungsvoll gekämpft werden, um den Gegner vom eigenen Tor fern zu halten. Es gelang nur sporadisch, Entlastungsangriffe zu starten. Das 0:1 fiel nach einem Missverständnis in der eigenen Hälfte zwar äußerst unglücklich, letztlich wurde dieses Spiel aber verdient verloren. In der dritten Auseinandersetzung gegen die Mannschaft des TSV Pfaffengrund zeigte unsere Mannschaft ihre Qualitäten. Der läuferisch und spiele- risch unterlegene, aber immer fair kämpfende Gegner wurde dominiert. Je dreimal Kleinel und Felix, Luis, Samir und Sean schraubten das Endergebnis auf ein verdientes 9:0. Im letzten Spiel des Tages ging es dann gegen die SG Kirchheim um die Tabellenführung. In einem zerfahrenen Spiel wurde um jeden Meter gekämpft. Chancen entwickelten sich auf beiden Seiten, ohne dass zunächst ein Tor fallen wollte. Als ein gegnerischer Stürmer schon frei durch war, rettete Samir mit einer eingesprungenen Grätsche in höchster Not. Immer, wenn es unserer Truppe gelang, schnell und direkt zu spielen, wurde es gefährlich. Eine schöne Kombination schloss Felix souverän zum 1:0 ab. Wenig später traf Kleinel nach Ballgewinn und schnellem Umschaltspiel zum 2:0. Chancen zur Entscheidung waren im Anschluss vorhanden, wurden aber leider vergeben. So wurde es noch einmal spannend, als der Gegner einen direkten Freistoß fulminant ins Tor zimmerte. Kirchheim rannte an, wir hielten dagegen. Sekunden vor der Schluss sirene eroberten wir den Ball, Felix lief den Konter und traf umjubelt zum 3:1. Damit gehen unsere Jungs als Tabellenführer in die Weihnachtspause

ASV Kegeln

ASV Eppelheim Abteilung Kegeln 10.Spieltag 17./18.12.16

Landesliga 3

SG ASV Eppelheim I – SG Altlußheim I **5206 : 5418**

u.a. Robert Partl 889, Rainer Sturm 887

10.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/1

Frei Holz Eppelheim II – Alemannia 74 ASV Eppelheim I

5392 : 4947

u.a. Uwe Zahn 915, Matthias Geyer 876

9.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG ASV Eppelheim II – VKC Eppelheim III **2419 : 2492**

u.a. Uwe Brunner 470

7.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/3

Alemannia 74 ASV Eppelheim II – spielfrei

3.Tabellenplatz

Kreisliga 4 M

SG ASV Eppelheim III – Grün Weiß Wiesenbach I **1512 : 1600**

10.Tabellenplatz

Die Kegelabteilung wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

ASV Volleyball/Beachvolleyball

Volleyball – Techniklehrgang für erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger

Viele entdecken erst als Erwachsene Ihr Interesse am Volleyballspielen und würden es gerne richtig lernen bzw. besser spielen. Nur stehen sie jetzt vor dem Problem, dass in Sportvereinen von Erwachsenen in der Regel erwartet wird, dass sie die Techniken schon beherrschen. Als erwachsener Anfänger oder Wiedereinsteiger hat man daher so gut wie keine Chance, die Volleyballtechniken unter fachkundiger Anleitung zu lernen oder zu verbessern. An dieser Stelle setzt der Lehrgang an.

Unter Anleitung eines erfahrenen Trainers werden die beiden Grundtechniken des Volleyballspiels, das obere und das untere Zuspiel (auch „Pritschen“ und „Baggern“ genannt), erklärt und intensiv geübt. Um Letztgenanntes zu ermöglichen, wird im Rahmen des Lehrgangs Volleyball in der Regel nicht wie üblich auf normal großem Feld 6 gegen 6 gespielt, sondern es kommen insbesondere technikorientierte Spielformen (1:1, 2:2,...) auf verkleinertem Feld zur Anwendung.

Der Anfang Februar 2017 startende Lehrgang findet mittwochs von 20:00 Uhr – ca. 22:00 Uhr im Capri-Sonne-Sportcenter in Eppelheim statt. Mindestteilnehmerzahl ist 8; maximal werden 12 Teilnehmer zugelassen, um so eine möglichst individuelle Betreuung zu gewährleisten. Zur Deckung der Kosten wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Mitglieder des ASV Eppelheim zahlen eine ermäßigte Teilnahmegebühr. Die Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft im ASV Eppelheim möglich.

Interesse ? Fragen ?

Dann einfach auf der Homepage des ASV Eppelheim (www.asv-eppelheim.de) bei der Abteilung Volleyball/Beachvolleyball vorbeischaun und/oder eine Mail an volleyball-lehrgang@kabelbw.de schicken.

AGV Eintracht 1844 e.V.

Die erste Chorprobe nach den Weihnachtsferien findet am Dienstag, den 10. Januar 2017, wie gewohnt um 19 Uhr statt.

„Der AGV Eintracht wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, friedliches und gesundes neues Jahr 2017.“

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.

Neuer Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Inge A.Burck und Katrin Pudack für ihre langjährige Leitungsarbeit mit einem würdigen Präsent geehrt. Drei Vorstandsmitglieder bleiben, z.T. in neuer Funktion.

Der neue Vorstand setzt sich jetzt zusammen wie folgt:

1. Vorsitzender: Hans-Eberhard Steffen

2. Vorsitzende: Ilse Bühner

Schatzmeisterin: Christa Burckhardt

Sprecherin der Gruppen: Elisabeth Streng

Wir suchen noch eine neue Schriftführerin/ einen neuen Schriftführer.

Die neue Vereinsadresse lautet: Bürgerkontaktbüro e.V. c/o Hans-Eberhard Steffen, Peter-Böhm-Str. 3, 69214 Eppelheim

DJK Eppelheim

Neu Neu Neu Neu Neu

bei der DJK ab 9.1.2017 von 19.30 – 20.30 Uhr im DJK Clubhaus, 1. OG, Boschstraße 10 – 12

Steppairobic, Bewegung nach Musik, Bauch, Beine, Po

Unkostenbeitrag:

Mitglieder 2,- €

Nichtmitglieder 4,- €

Auskunft: Angelika Thome Tel. 06221/764766

DJK – Judo

19. Schneemann-Turnier in Schwetzingen

Am 26. November fand in Schwetzingen das Schneemannturnier mit über 300 Kämpfer aus vier Bundesländern statt. Beim Turnier starteten die U10, die U12 und die U15. Insgesamt reisten von der DJK Eppelheim 23 Judoka an! Alle zeigten, zum Teil auf ihrem ersten Turnier, sehr sehr gute Leistungen und wurden von Matthias Krieger sowie Jan, Julia und Jonas Mollet betreut.

Die Platzierungen im Einzelnen:

U10

Lydia Strathara 1. Platz

Emely Weissenfels 2. Platz

Pavle Djuricic 2. Platz

Anna Förster 2. Platz

Isabelle Stöhr 3. Platz

Arved Münzebrock 3. Platz

Mattis Saueressig 3. Platz

Philipp Borchert 3. Platz

Simon Helbig 3. Platz

Alan Jamil 3. Platz

U12

Jonny Pinto Batalaku 1. Platz

Louis Behlau 2. Platz

Max Hillenkamp 2. Platz

Konstantinos Nikolaidis 3. Platz

Emmelie Stöhr 3. Platz

Ahmad Waris 5. Platz

Lara Jamil 5. Platz

Leo Wilhelm 5. Platz

Aurel Münter 7. Platz

U15

Leon Becker 3. Platz

Bjarne Bork 3. Platz

Felix Ziegler 3. Platz

Egon Gracher 7. Platz

Herzlichen Glückwunsch!

Einen runden Abschluss des Jahres gab es in der Kindergarten-Gruppe. Der Nikolaus besuchte uns und sang mit den Kindern Lieder. Ausserdem gab es kleine Geschenke!

Ein dickes „Dankeschön“ an den Nikolaus, der uns jedes Jahr besucht!



Foto: Karin Mollet

Letzte Kurzmeldung.

Jan Mollet sicherte sich am 10. Dezember in Bonn den Titel „Deutscher Hochschulmeister“!

Herausragende Leistung unseres Kämpfers und Trainers!

Herzlichen Glückwunsch!

Die Judoabteilung macht vom 23. Dezember bis zum 9. Januar Winterferien!

Training findet wieder ab dem 9. Januar statt. Trainingszeiten seht ihr auf unserer homepage www.djk-eppeheim.de

Wir wünschen euch ganz friedliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Hinweise auf unsere Winterfeier am 7. Januar 2017 findet ihr untenstehend.

Wir freuen uns auf euch! Euer Judo Team

Winter-Brunch DJK Judoabteilung 2017

Wann: 07.01.2017, 11 Uhr

Wo: DJK Sporthalle

Listen zur Teilnahme/fingerfood
hängen in der Judohalle aus.

Bitte tragt Euch bis spätestens
21.12.2016 ein.

Wir würden uns freuen, wenn wieder
viele kommen!!!



Eissportclub Eppelheim

Eisbären beschließen 2016 in Bietigheim

Mit dem anstehenden Gastspiel bei den Amateuren der Steelers Bietigheim endet für die Eisbären das sportliche Jahr 2016. Nach der unnötigen Niederlage am Airpark wollen die Eisbären das Jahr mit einem „Dreier“ abschließen um sich, für die im kommenden Jahr anstehende Schlussphase im Kampf um die Play Offs gut zu positionieren.



Eisbären wollen vom Anfangsbully an hellwach sein. Foto: ECE

Mit Bietigheim bekommen es die Eisbären dabei mit einem Top-Team der Liga zu tun. Seit deren Rückkehr in die RLSW war das Team stets unter der Top 3 der Hauptrunde und musste sich in den Finalrunden nur dem späteren Meister Heilbronn geschlagen geben. Auf Rang 3 rangieren die Steelers derzeit auch und werden diesen auch mit in die Winterpause nehmen. Die Performance der Steelers ist in diesem Jahr allerdings nicht so souverän wie in den Vorjahren. Bereits 5 Niederlagen mussten die Ellentaler einstecken, neben Hügelsheim jedoch nur gegen die Top 2 aus Heilbronn und Zweibrücken.

Die Eisbären haben die Chance auf einen Zähler heran zu rücken und wären mit einem absolvierten Spiel weniger in bester Ausgangslage für die Verteidigung des Play-Off-Platzes gegenüber den Verfolgern. Da auch die Rhinos am kommenden Spieltag noch aktiv sind, wäre das Überwintern auf einem Play-Off-Platz bei einer Niederlage in Gefahr.

Die bisherigen Duelle gegen Bietigheim sind für die Eisbären in keiner guter Erinnerung. Während man den Steelers im heimischen Icehouse jeweils mit einem Tor Differenz zum Sieg gratulieren musste, war man in Bietigheim stets klar unterlegen. Im Hinspiel setzte es in diesem Jahr ebenfalls eine Niederlage, nachdem die Eisbären den Auftakt verschlafen hatten und ihre Aufholjagd am Ende von der abgelaufenen Spielzeit gestoppt wurde. Es wird also Zeit, die Serie der Niederlagen gegen Bietigheim zu durchbrechen und erfolgreich Revanche für die Hinspiel-Niederlage zu nehmen.

Eppelheimer Carneval Club

Weihnachtsstress beim ECC

Am Sonntag, den 27.11.2015 wurde die erste Kerze angezündet – das war die einfachste Übung dieses Tages.

Ab 12:00 Uhr öffneten sich die Pforten der Halle und man begrüßte die Teilnehmer des Gardeballes, zu dem sich wieder zahlreiche Vereine aus der Region angemeldet hatten.. Nachdem der Saal gefüllt und die Tänzer versorgt waren, eröffnete Hans-Jürgen Herrenkind zusammen mit Jürgen Beyer und Walter F. Bilke die Veranstaltung.

Unsere Gäste sahen über 50 Darbietungen aus allen Teilen der

Region, die in den verschiedenen Altersklassen ihre Tänze zum Besten gaben. Belohnt wurden die jeweils besten 3 in jeder Kategorie mit einem Pokal.. Auch ging es darum, den Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen. Im letzten Jahr hatte diesen die CC Mondglotzer aus Maudach mitgenommen.



So war die Spannung am Ende auf der gefüllten Bühne riesengroß und Jürgen Beyer verkündete den Gewinner des Pokals... der wie viele Einzelsiege des Tages an **den Kultur- und Sportverein Mannheim** ging.



Ein turbulentes Wochenende ging zu Ende...der ECC machte jedoch keine Pause. Am 03.12.2016 fand dann die Weihnachtsfeier für die Mitglieder in der Hausmeisterwohnung des Rhein-Neckar-Halle statt. Der Nikolaus besuchte die Kinder, überreichte den Kindern einen Schoko-Weihnachtsmann und genoss ein paar ruhige Minuten in angenehmer Stimmung, bevor er wieder weiter musste.

Fotos: Ulrike Sommer

Bereits am Sonntag, den 04.12.2016 gingen die Garden nach Heidelberg zu unserem befreundeten Verein HCC, der seinen ersten Heidelberg veranstaltete. Und die Ausbeute kann sich sehen lassen. Unser Showtanz-Doppel „Lea und Lea“ (Lea- Ayleen Schönerstedt und Lea Treiber) erzielten den ersten Platz, die Junioren mit ihrem Showtanz sowie Mia Schmitt jeweils den 2. Platz.

Wenn das nicht Lust auf „Mehr“ macht. ??

Sollten Sie noch ein Geschenk für Weihnachten suchen: Karten für die große Prunksitzung am 18.02.2017 erhalten Sie bei unserer Sonja Treiber unter der Rufnummer 06221 / 76 45 40.

Wir wünschen auf diesem Wege ein geruhames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

Bild Weihnachtsgrüße ECC

Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege auch bei den Helfern bedanken, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Eppelheimer Tennisclub

Silvester-Abend im Campo Sportivo

Das Clubrestaurant des ETC lädt am Samstag, den 31. Dezember, zum Silvester-Abend ein. Es erwartet Sie ein 5-Gänge-Menü, wahlweise mit Fisch oder Fleisch. Jedes Paar erhält zudem als Geschenk eine Flasche Prosecco. Um den Start in das neue Jahr gehörend zu feiern, wird es natürlich auch ein Feuerwerk geben. Reservierungen werden bis zum 22. Dezember angenommen. Weitere Informationen finden Sie auf www.campo-sportivo.de.

DSKC

Bundesliga Frauen, KF Obernburg – DSKC Eppelheim 2678:2676. Äußerst unglücklich verlor der DSKC in Obernburg und verpasste es, den zweiten Platz zu festigen. Obernburg schloss nach Punkten auf. Es fing so gut an. Anja Klos, Natalie Hafen und die bärenstarke Jana Wittmann holten im Starttrio einen Vorsprung von 58 Kegeln heraus. Hafen blieb fehlerlos, Wittmann und Klos kamen im Abräumen auf je 170 Kegel. Doch im Schlusstrio enttäuschten Nicole Müller-Stapf und Sirikit Bühler. Vor allem Bühler hatte einen rabenschwarzen Tag. „Ich bin total enttäuscht von mir“, sagte sie niedergeschlagen. Bühler erzielte nur 115 Kegel im Abräumen. Sie kam mit den glatten Kugeln am wenigsten zurecht. „Das soll aber keine Entschuldigung sein“, meinte Bühler. Katrin Pozarycki räumte gut ab (160), hatte aber in die Vollen zu wenig. DSKC: Klos 477, Hafen 447, J. Wittmann 485, Müller-Stapf 426, K. Pozarycki 443, Bühler 398.

2. Bundesliga Frauen, Blau-Weiß Sandhausen - DSKC Eppelheim II 2488:2566. Endlich gelang dem DSKC II der erste Auswärtssieg, aber selbst beim punktlosen Schlusslicht hatte Eppelheim Probleme. Kim Herbold und Michaela Kirchgessner leisteten sich im Startpaar 23 Fehler. Ihr Zweitliga-Debüt feierte Monika Erles, die verständlicherweise nervös war und auf der ersten Bahn nur auf 180 Kegel kam. Auf der zweiten Bahn steigerte sie sich. Tochter Lisa Erles war mit 467 Kegeln beste Eppelheimerin. Auch Ulrike Hindenburg überzeugte, hatte aber mit Gudrun Sauter die stärkste Spielerin gegen sich (473). DSKC II: Herbold 427, Kirchgessner 423, M. Hafen 394, M. Erles 398, L. Erles 467, Hindenburg 457.

Termine:

Bundesliga Frauen, Sonntag, 15. Januar, 14 Uhr: DSKC Eppelheim – Germania Karlsruhe.

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 15. Januar, 12 Uhr: DSKC Eppelheim II – DKC Altlußheim.

Alle Spiele finden in der Classic Arena statt.

Vollkugelclub VKC

Bundesliga Männer, SKC Monsheim – VKC Eppelheim 5742:5756. Der erste Rückrundenspieltag war für Tabellenführer Eppelheim wie gemalt. Mit den letzten Kugeln landete er einen äußerst glücklichen 5756:5742-Erfolg beim Abstiegs kandidaten SKC Monsheim und da Verfolger KV Wolfsburg in Aschaffenburg überraschend deutlich mit 5743:6063 unterging, gehen die Eppelheimer mit vier Punkten Vorsprung ins neue Jahr. Der VKC pokerte mit seiner Aufstellung sehr hoch. Um die zweite Mannschaft in Hugsweier zu stärken, spielten Marlo Bühler und Tobias Lacher dort. Diese Taktik ging allerdings völlig in die Hose, da die Reserve trotzdem mit 168 Kegeln verlor. Und bei der Ersten in Monsheim sah es lange Zeit nach einer Sensation aus. Die Pfälzer stellten ihre beiden besten Spieler ins Startpaar und führten nach ihrem Auftritt mit sage und schreibe 163 Kegeln. Pierre Schulz war drei Kegel besser als der starke Lars Ebert, Daniel Krüger holte gleich 160 Kegel gegen den äußerst schwachen Benjamin Waldherr heraus. Er gehört in der zweiten Mannschaft eigentlich zu den Leistungsträgern und kann deutlich mehr, aber in dieser Partie war er völlig von der Rolle. Mit neun Fehlern und nur 274 Kegeln im Abräumen landete Waldherr bei nur 861 Kegeln. Richtig Unruhe machte sich bei den Eppelheimern nach der ersten Bahn des Mittelpaars breit. Jürgen Cartharius und Daniel Aubelj trafen auch nicht viel und der Rückstand wuchs auf über 180 Kegel an. Doch sie steigerten sich auf den folgenden Bahnen beträchtlich und vor allem Aubelj glänzte in die Vollen. Aubelj wusste dabei seinen Gegner mit psychologischen Tricks zu beinträchtigen. Mitten im Spiel ließ er sich die Fußball-Bundesliga-Ergebnisse sagen und machte den Monsheimer damit fassungslos. 112 Kegel machten Aubelj und Cartharius gut, noch waren es

aber 51 Zähler Rückstand. Der zweite Ersatzmann Robin Loy und Jan Jacobsen sollten die Wende schaffen. Der Einsatz von Loy stellte schon ein gewisses Risiko dar, gehört er doch nicht einmal in der zweiten Mannschaft zu den Leistungsträgern und hat nur einen Auswärtsschnitt von knapp über 900. Diesmal überzeugte er jedoch. „Robin hat gute Nerven gezeigt und seinem Gegner sogar 14 Kegel abgenommen“, lobte Trainer Matthias Ebert. Jacobsen ist einer der besten Schlussspieler der Liga und liebt solche Situationen. Mit null Fehlern holte er 51 Kegel gegen Sebastian Klonner heraus. Er spielte die entscheidenden Neuner, und die Monsheimer kamen am Schluss nicht mehr aufs volle Bild. „Wir sind mit einem blauen Auge Sollte der VKC das erste Spiel im neuen Jahr gegen die Wolfsburger gewinnen, dürfte eine Vorentscheidung im Titelrennen gefallen sein.“ Sechs Punkte Vorsprung wären ein beruhigendes Polster“, meinte Ebert. Die Perspektiven für den Meistertitel 2017 sind glänzend. VKC: Ebert 1006, Waldherr 861, Cartharius 964, Aubelj 1003, Loy 926, Jacobsen 996.

2. Bundesliga Männer, SKC Hugsweier – VKC Eppelheim II 5585:5417. Die Verstärkungen aus der ersten Mannschaft halfen nichts. Trotz des Einsatzes von Marlo Bühler und Tobias Lacher verlor die Eppelheimer Reserve mit 5417:5585. Die Abräumleistungen reichen einfach nicht für die 2. Liga. Gleich drei Spieler blieben teilweise weit unter 300 Kegeln, insgesamt leistete sich der VKC II 31 Fehler. „Da war nichts zu holen“, meinte Christopher Hafen, der auch nur 869 Kegel erzielte. Hugsweier spielte stärker als sonst und hatte nach längerer Zeit wieder Uwe Graser und Mario Mutschler dabei. „Wir geben nicht auf und müssen uns auf die Heimspiele konzentrieren“, hat Hafen die Hoffnung auf den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben. VKC II: M. Bühler 994, Hafen 869, L. Erni 834, Lacher 939, Karl 905, Henle 876.

Termine:

Bundesliga Männer, Samstag, 7. Januar, 16 Uhr: VKC Eppelheim – KV Wolfsburg.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 12 Uhr: VKC Eppelheim II – KSG Ebersweier-Gengenbach.

Alle Spiele finden in der Classic Arena statt.

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim lädt alle Interessierten ein zu einem **Exotenschnittkurs** (Kiwi, Feige, Zierquitte, Quitte und Reben) am **07.01.2017** um **11 Uhr** bei Herrn Dr. Erich Zahn, Kantstraße 22 in Eppelheim. Die Teilnahme ist kostenlos.

Reitverein Eppelheim

Weihnachtsfeier Reitverein Eppelheim

Auch in diesem Jahr lud der Reitverein Eppelheim seine Mitglieder ein zu einer Weihnachtsfeier. Wie in den vergangenen Jahren auch traf man sich im Gasthaus zum Goldenen Löwen zu einem gemütlichen Beisammensein. Nach dem sich alle eingefunden hatten und das Essen serviert war, begrüßte die Vorsitzende Jutta Kocher die Gäste und fasste die Ereignisse des vergangenen Jahres kurz zusammen. Dabei dankte sie allen ehrenamtlichen Helfern und verwies noch einmal darauf, dass der Reitverein in einer glücklichen Lage ist, da es sehr viele Mitglieder und auch nicht Mitglieder gibt, die mit ihrem Einsatz das Turnier jedes Jahr zu einem Erfolg machen und dem Reitverein ermöglichen, überhaupt eine solche Veranstaltung zu stemmen.

Besonderen Dank, sprach sie den Trainerinnen der Voltgierer aus, da diese sich nicht nur um den Nachwuchs kümmern, sondern auch die Vereinspferde versorgen. Auch Gerhard Wiegand für seinen jährlichen Einsatz als Nikolaus und Lena Fießer, die die Familientradition fortsetzt und jedes Jahr als St. Martin den Umzug in Eppelheim anführt. Die zweite Mannschaft der Voltgierer unterhielt die Gäste mit einer kleinen akrobatischen Vorführung.

Ein paar Ehrungen gab es auch noch, allen voran, Joachim Peter, der seit 25 Jahren Mitglied im RVE ist und eine Urkunde erhielt. Auch sportlich waren die Eppelheimer Reiter in diesem Jahr gut unterwegs und vertraten den Verein erfolgreich auf den Turnieren in der Region. Alicia Link holte sich Bronze bei den diesjährigen Ringmeisterschaften in der U25 Tour in der Dressur, Katrin Knebel erritt sich Bronze in der Ü25 Tour. Bei den Springreitern gab es ebenfalls zwei Mal Bronze, für Michelle Matellani in der U25 Tour und Gerhard Wiegand in der Ü25 Tour.



von l. nach r.: Michelle Matellani, Corina Müller, Nadine Freysing, Lena Fießler, Jutta Kocher (1. Vorsitzende), dahinter Horst Fießler (2. Vorsitzender), Katharina Elgert, Elisa Mader.

Foto: Nina Rehm

Nach dem Programm gab es noch die Traditionelle Tombola, bei der es viele verschiedene Preise zu gewinnen gab. Anschließend wurde der Abend gemütlich ausklingen gelassen. Das nächste große Event lässt nicht allzu lange auf sich warten, da im kommenden Jahr das große Reitturnier bereits vom 11. Bis 14. Mai stattfinden wird. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Sängerbund Germania

Germania Weihnachtsfeier

Zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier hatte der Sängerbund Germania Eppelheim seine aktiven Mitglieder und einige zu einer Ehrung heranstehenden passiven Mitglieder in den schön geschmückten Manfred-Heckmann-Saal des Vereinshauses „Zum Goldenen Löwen“ eingeladen.

Gesangsvorträge zweier Chöre, kleine Geschichtchen und Sketche, gemeinsam gesungene Lieder und ganz viel Dankeschön wechselten an diesem vorweihnachtlichen Abend nach der Verköstigung durch das Löwen-Team ab. Es waren Michael Becker und Andrea Wiegand, die mit Kurzgeschichten das Publikum in Stimmung brachten, die Liedvorträge des Männerchores mit dem „Trommellied“ und „Winternächtges Schweigen“ unter der Leitung des Vizedirigenten Michael Seydel und der „joyful voices“ mit „Engel guck schon ums Eck“ und „Rocking Around the Christmas Tree“ unter der Leitung von Kim Boyne setzten dies fort, ehe Vorsitzender Thomas Hübler und sein Team langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein mit Urkunde und Präsent ehrten:

Für 25-jährige Treue wurden Svenja Huber, Elisabeth Rohr, Helmut Rohr, Jennifer Rohr und Ann-Kathrin Wehrether mit Urkunde und Geschenk bedacht, für 40 Jahre waren dies Gotthard Beigel, Sabine Bender, Georg Bögler, Adolf Kolb, Manfred Kriechbaum, Franz Maier, Bernd Müller, Trudbert Orth, Georg Rühle, Hans-Peter Stroh und Jochen Wiegand und für 50 Jahre Mitgliedschaft Dieter Müller und Dieter Stotz. Die für 65 Jahre Mitgliedschaft zu Ehrenden Adolf Strunz und Gerhard Wittmann konnten leider nicht anwesend sein. Die langjährigen aktiven Sänger des Männerchores waren bereits im Laufe des Jahres geehrt worden. Gemeinsam gesungene Weihnachtslieder mit Rolf Schimmer am Klavier und der Auftritt des Nikolaus (Michael Seydel), der alle Anwesenden bescherte, leiteten über zum Dankeschön des Vorsitzenden an alle, die im Laufe des Jahres für den Verein tätig

waren – zunächst an die Chorleiter Dr. Valerie Schnitzer („vocalini“ und „young vocals“), Kim Boyne (joyful voices und Neuer Kammerchor „Nordic Nights“) und Gerhard Knapp (Männerchor), von denen nur Kim Boyne anwesend sein konnte – sie erhielt für die unentgeltliche Leitung des neu gegründeten Kammerchores doppelten Dank und Anerkennung von den Anwesenden. Ein Dankeschön-Präsent erhielten auch die Chorsprecher Manfred Stotz (Männerchor), Elisabeth Klett und Michael Sauer (joyful voices), Fabienne Lindemaier und Philipp Schurin (young vocals), Franz Strunz und Klaus Preuß für Betreuung des Vereinslokals „Löwen“, Ulli Matt und Christa Stephan für ihre Bereitschaft, Sonderaufgaben zu übernehmen, Sabine und Jürgen Geschwill für ihre Pressearbeit, und die Vorstandsmitglieder Annette Christiansen (Passive), Andrea Wiegand (Finanzen), Eveline Huber und Michael Becker (Vertreter des Vorsitzenden) und schließlich durch Letztere auch Vorsitzender Thomas Hübler.



Foto: die für Mitarbeit Geehrten

Foto: S. Geschwill

Es waren schließlich noch Elisabeth Klett und Michael Becker, mit mir ihrem heiteren Sketch den Alten einmal mitteilen konnten, wie denn die Handy-Jugend das Weihnachten-Feiern ihrer Eltern so sehen. Und damit zum gemütlichen Teil überleiteten, der noch recht lange währte.

Schützenvereinigung

Nikolausfeier der Schützenjugend Eppelheim

Am vorletzten Sonntag fand im Eppelheimer Schützenhaus die Nikolausfeier der Schützenjugend der SVgg 1912/13 Eppelheim e. V. statt. Nach der Begrüßung durch den Jugendtrainer Mark Faßl und den Jugendleiter Thomas Weber saß man bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gemütlich beisammen und ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Auch die weiter wachsende Damenmannschaft war bei der Feier mit von der Partie. In Zeiten, in denen Vereine um Mitglieder und Nachwuchs kämpfen müssen, war es schön zu sehen, dass der Königssaal im Schützenhaus sehr gut gefüllt war.

Natürlich nahm die Schützenjugend die Feier zum Anlass, sich mit einem Geschenk bei den Trainern, Andreas Reinig und Mark Faßl, zu bedanken und auch Michael Reinig bekam als „Trainer-Azubi“ ein Präsent überreicht. Die ehrenamtlichen Trainer unterstützen, fördern und fordern die Jugendlichen mehrmals in der Woche beim Training, bereiten sie auf Turniere vor und begleiten die Jungschützen zu den verschiedenen Wettkämpfen.

Danach ging es im Programm direkt weiter: bereits die Einladung ließ erahnen, dass es beim Schrott-Wichteln lustig zugehen würde. Bei der Vielzahl der Gäste kamen einige „Schrott-Geschenke“ zusammen und es wurde viel gelacht bis jeder sein unnützes Geschenk gegen etwas anderes Unnötiges beim Wichteln getauscht hatte. Als Höhepunkt gab es einen Besuch vom Nikolaus, der einiges zu berichten hatte: erneut konnte er sich über ein sehr erfolgreiches Sportjahr freuen und war sichtlich stolz auf die Leistungen der Schützenjugend. Begeistert war er auch von den vielen neuen Gesichtern im Kreis der Jungschützen. Für jeden Jugendlichen und für die Trainer hatte der Nikolaus ein paar nette Worte samt Lob sowie Tipps und Anregungen für das neue Jahr mit im Gepäck.



Eppelheimer Schützenjugend mit dem Nikolaus Foto: Mark Faßl

Unter der Leitung von Eventmanagerin Birgit Dietzow hatte das Organisationsteam aber noch mehr zu bieten. Ein weiteres Highlight der Nikolausfeier war die Tombola, bei der viele tolle Preise verlost wurden. Manch einer brauchte am Ende sogar Unterstützung, um die gewonnenen Preise nach Hause zu tragen.

Die Nikolausfeier war in diesem Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung die den Zusammenhalt in der Jugendabteilung gefördert hat. Aber auch in anderer Hinsicht lohnte sich der Nachmittag für die Jugend: der komplette Erlös der Tombola und aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf ging in die Jugendkasse.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spendern und Sponsoren bedanken, die diese Feier und die Tombola ermöglicht haben. Außerdem geht ein Dankeschön an Birgit Dietzow und Ihr Team für die Organisation des Nachmittags.

Und so ging die Nikolausfeier mit strahlenden Augen und sehr zufriedenen Gesichtern am 3. Advent zu Ende. Wir sind schon heute gespannt, was der Nikolaus im nächsten Jahr alles zu berichten hat und wünschen der Schützenjugend für das kommende Jahr GUT SCHUSS.

Neujahrsschießen

Am zweiten Sonntag im Januar (**08.01.2017**) treffen wir uns **ab 10.30 Uhr** zum traditionellen Neujahrsschießen im Schützenhaus Eppelheim. Lassen wir uns überraschen, welche Waffe der Vorjahressieger, Oliver Zeh, dafür aussuchen wird. Nach dem Schießen gibt es dann einen kleinen Umtrunk auf dem Stand.

SG Poseidon

Babyschwimmen

-nur noch wenige Plätze für unsere Kurse nach den Weihnachtsferien-

Für die neuen Kurse im Bereich Babyschwimmen der SG Poseidon Eppelheim ab dem 11. Januar 2017 sind noch wenige Restplätze verfügbar.

Wir machen zusammen Bewegungs- und Entspannungsübungen, singen erlernen verschiedene Griff- und Tauchtechniken. Im Vordergrund stehen der spielerische Umgang mit dem Medium Wasser und die Freude an der gemeinsamen Wasseraktivität. Auch das Trainieren von Muskelpartien, die sonst noch nicht bewegt werden können, stärkt die Gesundheit Ihres Babys. Die Kurse bestehen aus 10 Einheiten à 30 Minuten und aus einer Gruppengröße von 12-15 Eltern-Kind-Paaren. Die Wassertemperatur beträgt an unseren Kurstagen angenehme 30-31 °C und unsere Kurse sind für Kinder von 3 Monaten bis 3,5 Jahren. Genauere Informationen über die einzelnen Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage www.sgposeidon.de/Kursangebot/Babyschwimmen.

Eine Anmeldung für die neuen Kurse ist jetzt möglich entweder per Mail unter schwimmschule@sgposeidon.de oder unter www.sgposeidon.de/babyschwimmen/anmeldung-aqua-babys/

Erster Lauf der Winterlaufserie in Rheinzabern – Männerteam der SG Poseidon schlägt sich tapfer

Am 11.12.2016 fand der Auftakt zur bekannten Winterlaufserie im pfälzischen Rheinzabern statt. Bei bestem Laufwetter fanden

sich mehr als 1300 Starter ein, um die 10 km Strecke in Angriff zu nehmen. Die Triathlonabteilung des SG Poseidon war mit 3 Startern vor Ort und schlug sich an diesem Tag im traditionell hochklassig besetzten Feld mehr als tapfer. So konnten Markus Rühl mit 39:46 min und Christian Walter mit 39:55 min. neue persönliche Bestzeiten erzielen und erstmalig die 40 Minuten Grenze unterbieten. Zusammen mit Norman Pirngruber (39:12 min.) erreichte die SG Poseidon in der Mannschaftswertung einen respektablen Platz im vorderen Drittel. Am 08.01.2017 findet der zweite Lauf der Serie über 15 km statt.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Dienstag, 13.12.2016

C-Jugend (männlich) Bezirksliga: TVE – HSG Weinheim/Oberfloekenbach 2 27:16

Samstag, 17.12.2016

A-Jugend (männlich) Badenliga: SG Odenheim/Unteröwisheim -TVE 32:31

1. Kreisliga (Frauen): TSVG Malsch – TVE 28:28

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

TV Eppelheim unter den besten Leichtathleten des Rhein-Neckar-Kreises

Mannschaft U8 Dritter und Mannschaft U10 Vierter in der Kinderleichtathletik-Cup-Wertung 2016



Die Mannschaften U8 und U10 mit ihren Trainern. Es fehlt Dirk Manske, der an diesem Wochenende leider krank war. Foto: J. Schwarz

Am Ende einer langen Wettkampfsaison von Juni bis Dezember standen für die Eppelheimer Kinder der Trainingsgruppen M10 und M8 fantastische Resultate fest. Schließlich mussten sich beide Teams gegen zumeist ein Jahr ältere Gegner durchsetzen; ein Riesenunterschied, wenn man das durchschnittliche Alter der TVE-Athleten von 8 und 6 Jahren bedenkt. Die Leistungen aus diesem Jahr lassen daher auf eine tolle Saison 2017 mit spannenden Wettkämpfen hoffen.

Mit Beginn der Sommersaison hatte die Leichtathletik im Rhein-Neckar-Kreis fast komplett auf das neue Kinderleichtathletik (KiLa)-Konzept des Deutschen Leichtathletikverbandes umgestellt. Hierbei handelt es sich nicht mehr nur um die mittlerweile etwas verstaubt anmutende Kombination aus 50m-Lauf, Weitsprung und Ballweitwurf, sondern um einen ganzen Strauß an Disziplinen, die perfekte methodische Vorübungen für die spätere Erwachsenenleichtathletik sind. Es finden sich im KiLa-Programm neben Disziplinen wie z.B. Hürdenlaufen, Zielweitsprung, Hochweitsprung, Werfen aus der Drehung und Werfen von Wurfpielen als Vorübung für das Speerwerfen aber auch Staffeltwettbewerbe wie der Teambiathlon. Letzteres wird gerade von den Kindern unserer Trainingsgruppe immer wieder freudestrahlend im Training angenommen. Das Besondere an der Kinderleichtathletik

ist außerdem, dass es nur als Teamwettbewerb durchgeführt werden kann – 6 bis 11 Mädchen und Jungen bilden jeweils eine Mannschaft.

Die Stationen des KiLa-Cups waren: Dielheim, Rohrbach, Schriesheim und Wiesloch. Bei allen vier Stationen war der TVE mit beiden Mannschaften jeweils in fast voller Mannschaftsstärke präsent. Dies spricht für die tolle Motivation der Eppelheimer Athleten einerseits und andererseits für den Spaß, den die Kinder, Eltern und Betreuer bei den Veranstaltungen hatten. Die besten Resultate bei den einzelnen Stationen waren ein 1. Platz in Dielheim für die U8 und ein 3. Platz in Schriesheim für die U10. Der vierte und letzte Wettkampf in Wiesloch brachte schließlich die Entscheidung. Durch die hervorragenden Resultate der Kinder vor allem in den Staffeln verbesserten sich beide Mannschaften in der Gesamtwertung auf den 3. Platz (U8) und 4. Platz (U10) vor starken Mannschaften aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis.

Verein der Gartenfreunde



Wir wünschen unseren Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Die Vorstandschaft

VdK

Es darf keine Versorgung erster und zweiter Klasse geben

VdK-Ortsverband feierte Advent und ehrte treue Mitglieder (sg) Roland und Uschi Herold wussten nicht nur schwungvoll durch das Programm der VdK-Adventsfeier zu führen. Die Beiden hatten als Duett auch weihnachtliche Lieder dabei. Passende Gedichte zur Adventszeit wurden von Hilde Klinger, Waltraud Pfisterer und Bettina Sommer vorgetragen. Vereinsvorsitzender Roland Bitz freute sich, bei der Adventsfeier im Restaurant Sole D'Oro viele treue Mitglieder begrüßen zu dürfen. In seiner Rede machte er deutlich, wie wichtig es ist, für Menschen mit Behinderung eine barrierefreie Umwelt zu schaffen. Dies setze voraus, dass auch die Barrieren in den Köpfen der Menschen abgebaut werden. Als größter Verband in Deutschland setze sich der Sozialverband VdK nicht nur für ältere und behinderte Menschen ein, sondern für alle, die Barrierefreiheit benötigen. Um auf die politisch Verantwortlichen Druck auszuüben, habe der VdK im März die Kampagne „Weg mit den Barrieren!“ gestartet. Darüber hinaus setze sich der Sozialverband für ein qualitativ hochwertiges Gesundheitswesen unter der Maßgabe „Gesundheit muss für alle bezahlbar sein“ insbesondere auch im ländlichen Raum ein. „Damit das Gesundheitswesen auch zukünftig den Anforderungen gerecht wird, ist eine sofortige Rückkehr zur paritätischen Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung zwingend notwendig“, machte Roland Bitz deutlich. Momentan seien alle Kostensteigerungen im Gesundheitswesen von den Versicherten über die Zahlung von Zusatzbeiträgen zu schultern. Zu befürchten sei, dass diese in Zukunft stark ansteigen werden, sofern nichts dagegen unternommen werde. Durch das Nebeneinander der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung seien die Gesundheitsrisiken der Versicherten unsolidarisch verteilt. „Dies gilt es zu ändern, denn es darf keine medizinische Versorgung erster und zweiter Klasse geben“, so der Ortsverbandsvorsitzende. Von echter Solidarität könne man bei der Finanzierung des Gesundheitswesens nur sprechen, wenn alle im gleichen Boot säßen. Angesprochen wurden von Roland Bitz außerdem die Themen Pflegestärkungsgesetz und Rentenversicherung. Im Rahmen der Adventsfeier wurden noch Ehrungen vorgenom-

men.



Foto: S.Geschwill

Roland Bitz und sein Stellvertreter Otto Klinger riefen die zu Ehrenden auf. Vor 60 Jahren traten Heinrich Engelking und Werner Engelhardt dem Ortsverein bei. 50 Jahre Zugehörigkeit konnte Herbert Müller vorweisen, seit 40 Jahren ist Margot Korda Mitglied. Gerhard Beutel, Katharina Derzenbach, Herbert Herold und Helga Treiber traten vor 25 Jahren in den Verein ein. Für zehn Jahre Zugehörigkeit wurden 13 weitere Mitglieder beglückwünscht.

Natur und Umwelt

KLIBA

Energiespartipps für den Winter Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Es ist nass und kalt, Tageslicht gibt es nur noch für wenige Stunden – kein Wunder also, dass die Menschen im Winter mehr Energie für Heizung und Licht verbrauchen. Und weil sie sich sowieso häufiger in den eigenen vier Wänden aufhalten als im Sommer, steigen auch die Stromkosten für andere elektrische Geräte wie Fernseher und Computer. Deshalb sollten Sie ohne Kosten einige Tricks anwenden, um Ihre Energiekosten in Grenzen zu halten. Das Wichtigste ist, dass Sie bewusst auf unnötigen Energieverbrauch achten.

Heizung runter drehen: Überheizen Sie Ihre Räume nicht, denn schon mit 1°C niedrigerer Raumtemperatur können Sie rund sechs Prozent Energiekosten sparen. Räume allerdings nicht unter 15 Grad auskühlen lassen.

Räume individuell heizen: Im Schlafzimmer und Küche genügen 16 bis 18 Grad, in Wohnzimmer und Kinderzimmer 20 bis 22 Grad, im Bad 23 Grad. In Flur, Treppe oder Diele sind 15 Grad ausreichend. Türen schließen, damit die Wärme nicht wandert. Zudem sollten sie darauf achten nur die Räume zu heizen in denen Sie sich auch wirklich befinden. Jedoch sollten Sie die Heizung nie ganz ausschalten, um die Räume nicht auskühlen zu lassen.

Heizkörper frei räumen: Hinter langen Vorhängen, Verkleidungen oder Möbeln staut sich die Wärme, der Rest des Raumes dagegen bleibt kühl. Bis zu 20 Prozent der Wärme können so verloren gehen.

Stoßlüften: Alle zwei Stunden fünf Minuten lang gegenüberliegende Fenster ganz öffnen, Heizung abdrehen. Fenster nicht kippen, denn damit dauert der Luftaustausch zu lang.

Zeitgemäße Beleuchtung: Da es im Winter früh dunkel wird sollten Sie vor allem in Räumen, die am Abend am meisten genutzt werden auf energiesparende Beleuchtung Wert legen. Neben Energiesparlampen bieten auch LEDs eine effektive Alternative. Meist reicht im Wohnzimmer beispielsweise auch eine Art schummeriges Licht.

Abends Rollläden schließen, Vorhänge zuziehen: Geschlossene Rollläden halten die Wärme nachts im Haus und senken die Wärmeverluste um ein Fünftel.

Heizkörper entlüften: Hören Sie, dass Ihr Heizkörper gluckert? Dann könnte Luft drin sein. Lassen Sie mit Hilfe eines Entlüftungsschlüssels die Luft aus jedem Heizkörper, denn sonst heizt er schlechter und verbraucht auch noch mehr Energie als notwendig.

Sie sehen, es gibt einige einfache Tricks um Energie zu sparen, ohne Abstriche machen zu müssen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Einzeltermin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Großer Sitzungssaal, 2. OG, am Mittwoch, den 18.01.2017, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221 794603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeilheim.de Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Eppelheimer Flüchtlingshilfe

Familie O. aus Syrien sucht dringend Wohnung

Familie O. ist aus Syrien vor Krieg und Bomben geflohen. Seit September 2015 leben die Eltern mit den zwei 21- und 17-jährigen Söhnen auf 18 Quadratmetern in einer Flüchtlingsunterkunft in Eppelheim. Nun dürfen sie ausziehen, doch sie finden keine Wohnung. Sie fühlen sich in Eppelheim sehr wohl, sind hier gut integriert. Der 50-jährige Vater war in Syrien als Reparaturschlosser tätig. In Eppelheim ist er der gute Geist der Flüchtlingsunterkunft Lilienthalstraße. Er repariert alle Fahrräder und was sonst noch anfällt. Dafür wird er von allen sehr geschätzt. Der ältere Sohn will nach seinem Deutschkurs eine Ausbildung zum Erzieher machen. Hierauf freut er sich schon sehr. Der jüngste Sohn besucht derzeit die 10. Klasse der Friedrich-Ebert-Werkrealschule in Eppelheim, spricht schon sehr gut Deutsch. Die 47-jährige Mutter ist Hausfrau.

Die Ehrenamtlichen helfen ihnen bei der Wohnungssuche und allen Formalitäten. Schon fünf Familien haben dank ihres Einsatzes und der Hilfsbereitschaft der Eppelheimerinnen und Eppelheimer bei uns ein neues Zuhause gefunden. Doch für Familie O. ist es sehr schwer. Die Familie bittet deshalb um ihre Hilfe. Sie braucht nicht viel. Eine Drei-Zimmerwohnung wäre schön. Die Kaltmiete bis 650 Euro, Nebenkosten, Heizung und Kautions werden vom Jobcenter Heidelberg übernommen, bis die Familie eine Arbeit gefunden hat. Die Familie ist sehr sauber, zuverlässig und freundlich. Wir helfen der Familie sehr gerne bei der Integration. Das fällt nicht schwer, da die Eltern und die jungen Männer sehr liebenswert, lernwillig und kooperativ sind.

Möchten Sie der Familie O. oder anderen Flüchtlingen helfen, ein Zuhause zu finden? Haben Sie eine Wohnung, die sie gerne vermieten möchten? Brauchen Sie mehr Informationen? Oder möchten Sie sich als Ehrenamtliche(r) engagieren? Dann kontaktieren Sie uns unter Tel. 767337 (I. Moreira da Silva) oder eppelheimer.fluechtlingshilfe@gmail.com.

Die Eppelheimer Flüchtlingshilfe wünscht allen Helferinnen und Helfern sowie den Eppelheimerinnen und Eppelheimern von Herzen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein glückliches Neues Jahr.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt und Außenstellen „zwischen den Jahren“ geöffnet

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und seine Dienststellen sind zwischen Weihnachten und Neujahr (27. – 30. Dezember) zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet. Geschlossen bleiben

die Kreisbehörden nur an den gesetzlichen Feiertagen. Auch wer „zwischen den Jahren“ noch dringende Zulassungs- oder Führerscheinangelegenheiten zu erledigen hat, steht bei den Dienststellen in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch nicht vor verschlossenen Türen. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird allerdings eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen: Online unter www.rhein-neckar-kreis.de/termine

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim
Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2017

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
5./19.	2./16./30.	12./26.	7.!

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
4./18.	4./18.	3./17./31.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Anlieferung bei der AVR Anlage Ketsch am Samstag möglich AVR Anlage Ketsch am 31.12.2016 für Kunden geöffnet

Am Samstag, den 31.12.2016 können die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises Abfälle zusätzlich zu den Abgabemöglichkeiten in Wiesloch und Sinsheim auch bei unserer AVR Anlage in Ketsch anliefern.

Die Anlage ist von 8:00 – 12:00 Uhr geöffnet.

Alle Öffnungszeiten und Abfuhrtermine sind auch unter www.avr-kommunal.de oder in der AVR App der AVR Kommunal GmbH zu finden.

Metropolregion Rhein-Neckar

Evaluation zum Freiwilligentag liegt vor:

Große Begeisterung bei Helfern, Projektanbietern und Kommunen

Drei Monate nach dem Freiwilligentag in der Metropolregion Rhein-Neckar (17.9.2016) haben die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und die Organisatoren vor Ort gemeinsam Bilanz gezogen. Die fünfte Auflage der Veranstaltung habe einmal mehr beste Werbung für das Ehrenamt gemacht und das soziale Engagement zahlreicher Institutionen, Vereine und Unternehmen in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt, lautet ein zentrales Ergebnis der jetzt vorliegenden Evaluation. Sie ist abrufbar unter www.wir-schaffen-was.de

Polizei

Mannheim/Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis: Vorsicht in der dunklen Jahreszeit – Steigende Einbruchszahlen zwischen Weihnachten und Neujahr – Tipps der Polizei

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Dies nehmen viele zum Anlass ein paar Tage frei zu machen, um Verwandte und Freunde zu besuchen. Das wiederum nutzen – wie jedes Jahr – die Einbre-

cher, um verstärkt im Schutze der frühen Dunkelheit und Abwesenheit der Bewohner in Häuser und Wohnungen einzusteigen. Im vergangenen Jahr verzeichnete die Polizei Mannheim allein im Zeitraum vom 24.12.2015 bis 10.01.2016 in ihrem Präsidiums-bereich 150 Wohnungseinbrüche. Das entspricht einer deutlichen Zunahme im Vergleich zum Vorjahr.

Die Polizei Mannheim bekämpft im Rahmen eines Intensivkonzepts mit einem ganzen Maßnahmenbündel den Bereich der Wohnungseinbruchskriminalität, um die Sicherheit der Bevölkerung zu erhöhen. Eine besondere Aufbauorganisation „Wohnungseinbruch“ ist täglich mit starkem Personaleinsatz in den Wohngebieten des kompletten Rhein-Neckar-Kreises sowie in den Stadtgebieten Heidelberg und Mannheim auf Streife. Neben Verdächtigen suchen die Beamten auch das Gespräch mit dem Bürger, verteilen Flyer und weisen auf Sicherheitslücken hin. Zudem laufen die Ermittlungen der „EG Eigentum“ auf Hochtour.

Trotz dieser zahlreichen polizeilichen Maßnahmen kann auch jeder Bürger selbst für mehr Sicherheit zuhause sorgen und sein Eigentum besser schützen.



**SCHÖNE BESCHERUNG...
... FÜR EINBRECHER**

Fenster + Türen zu? Beleuchtung an?
Nachbarn informiert?
Verdächtige Beobachtungen? 110

**Ein sicheres und frohes Fest
wünscht Ihnen Ihre Polizei**

mehr Infos: www.k-einbruch.de

Kriminalprävention SIMA Sicherheid
POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM MANNHEIM

Aber auch mit einfachen Verhaltensregeln können Sie Einbrüche verhindern, deshalb gilt:

- Schließen Sie die Haus-/bzw. Wohnungstür unbedingt ab, wenn sie Ihr Haus/Wohnung und sei es nur für kurze Zeit verlassen.
- Vorsicht! Auch gekippte Fenster sind von Einbrechern leicht zu öffnen!
- Achten Sie auf fremde Personen oder Fahrzeuge in ihrer Nachbarschaft. Bei verdächtigen Wahrnehmungen rufen Sie bitte sofort die Polizei unter 110.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie verreisen.
- In der dunklen Jahreszeit nutzen Einbrecher die frühe Dämmerung aus, da sie bei unbeleuchteten Häusern und Wohnungen genau erkennen können, ob jemand zuhause ist. Es gibt viele Möglichkeiten wie Sie ihr Zuhause beleuchtet und somit bewohnt erscheinen lassen können, auch in den Zeiten, in denen die Bewohner nicht anwesend sind. Eine der Möglichkeiten sind Zeitschaltuhren, die durch wechselnde Beleuchtungen Anwesenheit vortäuschen können.

Weitere Tipps erhalten Sie im Internet unter www.k-einbruch.de und im Rahmen einer kostenlosen Beratung bei einer der beiden Beratungsstellen:

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Mannheim: 0621/174-1212 oder Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Heidelberg: 06221/99-1234

Dort können Sie auch kostenlose Vor-Ort-Beratungstermine bei Ihnen zu Hause vereinbaren.



Foto: Frank Mattes

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlin o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie